

NR. 422 MAI 2023

36. JAHRGANG

Anzeige

# SUBWAY® .DE

Öffentliche  
RENEW FESTIVAL

Öffentliche

RE —  
— NEW

BRAUNSCHWEIG BÜRGERPARK

13. - 16. JULI 2023

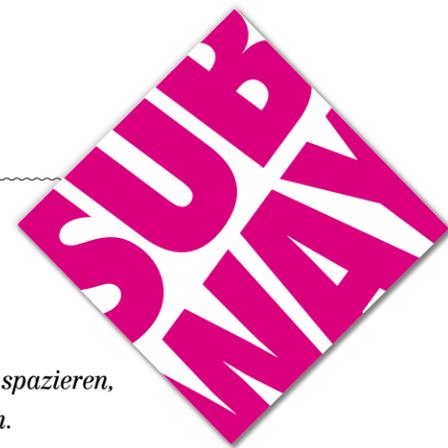
RAPPER

**FATONI**

Im SUBWAY-Interview auf S. 8

# Editorial Inhalt

NR. 422 • MAI 2023



## Alles neu macht der Mai

*Es geht raus: Endlich können wir wieder Eis schleckend durch die Innenstadt spazieren, gemütlich im Biergarten sitzen oder die gedeihende Natur im Park bewundern.*

*Die Region erstrahlt ebenfalls im neuen Glanz und hat diesen Monat einige Gaumenfreuden für uns zu bieten: Mr. Max Food Festival hält über Himmelfahrt in Braunschweig und verwöhnt uns mit allerhand Köstlichkeiten (S. 24). Außerdem lest ihr, wie die zwei Jungs von koko Grünwaren mit ihrem Cannabis-Shop durchstarten wollen. mit ihrem La für die Zukunft planen (S. 26).*

*Viel getan hat sich auch bei Kroner. Der Braunschweiger Musiker hat uns in der Redaktion besucht und sehr persönliche Einblicke in die Entstehung seines neuen Songs gegeben (S. 12).*

*Daneben begrüßen wir die neue Festivalsaison und freuen uns unter anderem auf das Aerie- (S. 18) und das Unser Aller Festival. Dort wird auch CATT auf der Bühne stehen. Mit uns hat sie vorab im Interview geplaudert (S. 16).*

*Wie gewohnt, kommt auch die Kunst nicht zu kurz: Wo gibt's neue Ausstellungen? Wir nehmen euch mit auf einen Abstecher ins Braunschweigische Landesmuseum (S. 36) sowie ins Städtische Museum (S. 38).*

*Also raus mit euch an die Frühlingsluft (natürlich mit der SUBWAY im Schlepptau) – viel Spaß beim Schmökern!  
Laura und das SUBWAY-Team*

**Herausgeber und Verlag**  
oeding magazin GmbH  
Erzberg 45 | 38126 Braunschweig  
Telefon (05 31) 4 80 15-0  
Telefax (05 31) 4 80 15-79  
www.oeding-magazin.de  
www.subway.de

**Chefredaktion**  
Laura Schlottke

**Redaktion**  
Sven Gebauer, Simon Henke, Lisa Leguin,  
Dieter Oßwald, Jakob Stühff, Jannick Stühff,  
Steffen Tatz  
redaktion@oeding.de

**Gestaltung**  
Ivonne Jeetze, Lars Wilhelm

**Titelfoto**  
Andreas Rudolph

**Kundenberatung**  
oeding magazin GmbH  
Es gilt die Anzeigenpreisliste 04/2022  
www.subway.de (Mediadaten)

Rosalie Schlichtmann  
(05 31) 4 80 15-172  
Stefanie Himstedt  
(05 31) 4 80 15-171

**Druck**  
oeding print GmbH  
Erzberg 45  
38126 Braunschweig  
Redaktionsschluss ist jeweils der 10. des Vormonats. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Zeichnungen etc.  
Honorare für Veranstaltungs-Fotos sind vom jeweiligen Veranstalter zu tragen!  
Alle Terminangaben ohne Gewähr!

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder – nicht aber unbedingt die der Redaktion bzw. des Verlages. Der Rechtsweg ist bei Verlosungen/Preisausschreiben grundsätzlich ausgeschlossen.

Die Verlosungen sind auf subway.de ab 5. des Monats zu finden. E-Mail: redaktion@oeding.de  
Keine Haftung für weiterführende Links und QR-Codes.

Nachdruck aller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung der oeding magazin GmbH.  
Vom Verlag gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Eine anderweitige Verwendung ist nur mit Genehmigung möglich.

**Verteilung**  
newcitymedia  
Hintern Brüdern 23 | 38100 Braunschweig  
Telefon (05 31) 39 00 702  
Telefax (05 31) 39 00 805  
www.newcitymedia.de

**SUBWAY** ist eine eingetragene Marke der oeding magazin GmbH.

Besuchen Sie uns im Internet, Mediadaten für alle Produkte unter [www.oeding-magazin.de](http://www.oeding-magazin.de)  
Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen unter [www.oeding-magazin.de/agbs](http://www.oeding-magazin.de/agbs).  
Weitere Publikationen sind **Eintracht Magazin hin&weg**  
**Meine Immobilie**

[www.subway.de](http://www.subway.de)



6 **Support Your Scene!**  
Regionale Acts on Stage

## KLANGFARBEN

- 8 **Fatonis „Wunderbare Welt“**  
Münchens Rapper über sein neues Album
- 12 **„Das ist der Startschuss!“**  
Braunschweiger Sänger Kroner persönlich
- 14 **Band-Steckbrief**  
SLAX
- 15 **Einmal um die Welt**  
Klesmer und Weltmusik in Salzgitter
- 16 **Das Allerschönste**  
Unser Aller Festival in Gifhorn,  
Musikerin CATT im Interview
- 18 **Live on Aerie!**  
Erlebt das 4. Aerie Festival in Querenhorst
- 20 **Neue Alben**

## LEBEN & RAUM

- 22 **Power ohne Ende**  
RENEW in Braunschweig
- 24 **Futtern wie bei ... Max**  
Mr. Max Food Festival tischt auf
- 26 **Es grünt in der Löwenstadt**  
Das Geschäft mit dem Hanf
- 28 **Love me like a reptile**  
Sven Gebauer: Dinosaurius69@hotmail.com
- 29 **Neue Spiele (analog)**

## FILMWELT

- 30 **Vom Popcorn-Bubi zum Oscar-Gewinner**  
Brendan Fraser über die Rolle seines Lebens
- 32 **Kinotipps**  
„Arielle, die Meerjungfrau“  
„Beau Is Afraid“  
„Renfield“  
„Spoiler Alarm“  
„All the Beauty and the Bloodshed“
- 34 **Fast schon kinoreif**  
Krawalle im Kino – ein Kommentar
- 35 **Neue Streams**

## POP & KULTUR

- 36 **Gott ist eine Frau**  
Ausstellung „Göttinnen des Jugendstils“
- 38 **Fantasien eines „dirty (old) man“**  
Zeichnungen von Horst Janssen
- 40 **Eine Bühne für alle**  
Einblick: Braunschweigs freie Theaterszene
- 42 **Was ist der Preis\$?**  
Eli Preiss und die Machiavelli-Session
- 45 **Neue Bücher**

## DIGITAL & ZUKUNFT

- 46 **Und so beginnt es also...**  
Journalistische Arbeit im KI-Zeitalter
- 47 **Neue Games**

## MISC

- 2 **Impressum**
- 4 **Kurz & Knapp**
- 48 **Tagestipps**
- 50 **Die nackte Wahrheit: Elvis Schuller**

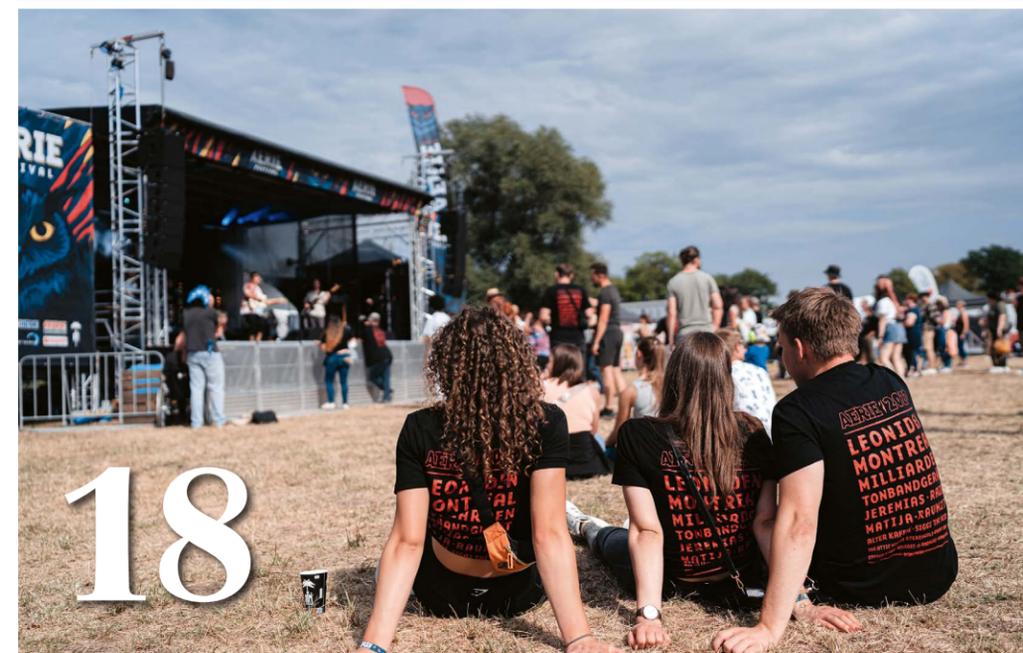


40



42

12



18

## HOCH DIE TASSEN

Der Mai beschert uns einige Feiertage und was gibt es Schöneres, als am Wochenende auszuschlafen und ordentlich zu entspannen? Hervorragend funktioniert das mit einem kleinen Sektfrühstück. Dafür bietet sich nämlich der **13. Mai** ganz wunderbar an. Der Samstag vor Muttertag ist seit 1998 ganz offizieller Tag des deutschen Sekts und darf auch als solcher gefeiert werden. Gerade in diesem Jahr, denn er feiert 2023 sein 25-jähriges Jubiläum! Na, wenn das kein Grund ist, die Korken knallen zu lassen... Wir sagen: Prost!



DURCH DIE GANZE REPUBLIK



Vagabunden aufgepasst! Endlich ist es da, das langersehnte 49-Euro-Ticket. Mit dem von Bund und Ländern unterstützten Abo-Modell ist es ab dem **1. Mai** nun endlich möglich, für einen verhältnismäßig geringen Festpreis ganz Deutschland zu bereisen. Enthalten sind nicht nur Zugfahrten, sondern auch alle in Deutschland verfügbaren Optionen des innerstädtischen Nahverkehrs, also Busse, S- oder U-Bahnen. Endlich können wir mal wieder die alte Schulfreundin besuchen, die jetzt in einer anderen Stadt wohnt oder ein Wochenende am Meer verbringen.

Im Rahmen der Podiumsdiskussion „Jugend, Zukunft, Politik“ kommen am **2. Mai** Vertreter:innen aus Wissenschaft und Politik zusammen, um gemeinsam mit jungen Menschen über die Gestaltung unserer Zukunft zu diskutieren. Im Vordergrund stehen Fragen wie: Welche Zukunft kann angesichts von Technikfolgen und Klimawandel entworfen werden? Für welche Zukunftsentwürfe lohnt es sich zu streiten? Und: Wie sind Jugendliche an der Gestaltung von Zukunft beteiligt? Wenn ihr Lust habt mitzumischen, kommt an besagtem Dienstag um 18.30 Uhr zum Architekturvavillon der TU Braunschweig und bringt eure Meinungen in die Debatte ein!

JUGEND AN DIE MACHT!



## Denk an deine Mama

Wer kennt es nicht: Vor drei Wochen noch ganz stolz den Kalender gezückt, um den Ehrentag unser aller Mütter, am **14. Mai**, dick mit dem Rotstift einzutragen und schwups, steht er auch schon vor der Tür und man hat sich wieder nicht rechtzeitig um Blumen und Schokolade gekümmert.

Aber das geht doch besser: Einfach jetzt direkt im Blumenladen des Vertrauens anrufen, ein kleines Sträußchen vorbestellen und beim nächsten Einkauf eine Schachtel Pralinen einstecken und in der Schreibtischschublade verstauen. Euer Zukunfts-Ich wird es euch danken!

Fotos: Drazen, PhotoSG, Firn-stock.adobe.com

Und sonst?

Joa und selber?

Auch ...

# Investieren Sie Ihre Zeit doch mal gewinnbringender.

Mit dem Anlagegespräch der Sparkasse schnell zur richtigen Anlagestrategie.

Machen Sie trotz Inflation und bewegter Zeiten mehr aus Ihrem Geld und erfahren Sie, welche Anlagestrategie zu Ihnen passt. Jetzt Termin vereinbaren auf [sparkasse.de/anlegen](https://www.sparkasse.de/anlegen)

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.



## BLSK

Ein Unternehmen der NORD/LB

# SUPP ORTU YOUR SCENED!

präsentiert von

Musikalien & Bartels  
Braunschweig



Euer Gig soll hier angekündigt werden?  
Meldet euch einfach bei uns! Info mit  
(druckfähigem) Foto an: [redaktion@subway.de](mailto:redaktion@subway.de)







**das schon Sinnkrise oder noch Humor?**

Beides. Das lässt sich nicht immer so eindeutig voneinander trennen. Sinnkrise ist ein großes Wort, aber natürlich stellt man sich diese Frage immer mal wieder. Noch geht es aber. Ich habe ja noch eine Generation über mir, die auch immer noch aktiv ist. Es ist auf jeden Fall ein kleiner Spagat und nicht so leicht. Rapmusik lebt einfach sehr durch die Ignoranz der Jugend. Jüngere Musikhörer:innen sind oft schon sehr emotionale Fans, die auch in einem ganz anderen Pensum Musik konsumieren. Wenn man so jung ist, hat man oft noch eine engere Bindung an die Lieblingskünstler:innen. Das ist das Problem, wenn man Musik für Erwachsene macht, die aber keine Platten kaufen und im Stream ein Album nur einmal anhören. Musik ist für die nicht mehr so identitätsstiftend; andere Sachen werden wichtiger. Deswegen ist es ein Vorteil, wenn man ganz junge Leute anspricht. Aber ich will mich nicht beschweren, bei mir ist alles cool.

**Du arbeitest schon lange mit Dexter zusammen, aber auch mit Torky Tork, wie läuft bei euch die Arbeitsteilung?**

Vieles entsteht in Sessions, wo man nebeneinander sitzt und der Produzent den musikalischen Part übernimmt. Aber ich bringe mich inzwischen mehr ein als früher und habe auch mal Samples dabei. Bei der Platte jetzt haben auch sehr viel mehr Leute mitgearbeitet als in der Vergangenheit. Dienst&Schulter haben zum Beispiel vier Songs produziert, die ziemlich gitarrenlastig und ein bisschen poppiger sind. Auf einem Song auf dem Album spiele ich auch selbst Gitarre. Aber es gibt auch wieder die klassischen Fenton/Dexter Songs, bei denen ich für den Text und den Rap verantwortlich bin und er für die Musik und die Produktion.

**Dienst&Schulter sind hauptsächlich für den Goldroger Sound bekannt. Außerdem haben die das neue Yassin Album produziert. Wie kam es zu der Zusammenarbeit?**

Yassin und ich haben uns bei denen tatsächlich einige Male die Klinke in die Hand gegeben. Den Goldroger Sound liebe ich sehr. Ich hatte eh schon länger den Wunsch, mal mehr Gitarren auf dem Album zu haben. Dafür ist Moritz von Dienst&Schulter einfach der perfekte Kandidat. Er kann Songs nicht nur auf der Gitarre schreiben und spielen, sondern das auch gleich ausproduzieren.

**Wer ist sonst noch dabei?**

Auf dem Song mit Max Herre singt Mola die Hook. Außerdem gibt es noch einen Song mit Deichkind und Roger Rekkless, einen mit Tristan Bruschi und einen mit Danger Dan.

Steffen Tatz

Foto: Stephanie Braun

Wenn man eine Platte macht, ist eine zentrale Frage, wie man das optisch gestalten will. Ich habe diesmal wirklich lange darüber nachgedacht. Oftmals hadere ich mit dem Titel, diesmal war die Frage eher: Was will ich visuell machen? Es gab zu viele Ideen und auch Entwürfe. Das ist dem Titel „Wunderbare Welt“, den ich schon relativ früh hatte und auch behalten wollte, geschuldet. Er passt einfach auf jedes Foto und jedes Bild der Welt. Das hat also die Cover-Suche etwas erschwert. Ich bin dann beim Kino gelandet, weil ich dieses Universum sehr mag. Für mich hat das Kino viele Ebenen, zum Beispiel ist es oft eine Realitätsflucht in eine andere Welt für zwei Stunden. Ich mag die Stimmung von diesem Bild sehr, weil wir bewusst ein paar Brüche eingebaut haben. Der angekündigte Film heißt zwar „Wunderbare Welt“, aber die Realität vor dem Kino sieht ziemlich trist aus.

**Die Cover-Gestaltung erinnert ein bisschen an Künstler des amerikanischen Realismus wie zum Beispiel Edward Hopper.** Ich hatte ursprünglich tatsächlich eine

Künstlerin beauftragt, ein Gemälde im Stil von Hoppers „Nightawks“ zu malen. Beim Cover, das es jetzt geworden ist, ist das schon nicht mehr so konkret.

**Inhaltlich geht es auf dem Album ums Loslassen, etwa in dem Song „Danke dass du mich verlassen hast“ oder um die Abgrenzung zum Außen. Ist das alles wirklich introspektiv oder einfach nur sehr zeitgeistig?**

Ich habe nicht das Gefühl, dass Abgrenzung eine zeitgeistige Haltung ist. Vielmehr scheint es doch so, dass man zu allem immer eine unfassbar fundierte Meinung haben muss und viele Menschen sehr schnell auf der Palme sind, wenn jemand einer anderen Ansicht ist. Ich will mich davon auch gar nicht ausnehmen, ab und zu passiert mir das auch. Aber als ich den Song „Wunderbare Welt“ geschrieben habe, habe ich schon gedacht: Was ist denn da auf Twitter los? Merkt ihr überhaupt noch, dass ihr euch jeden Tag über Scheiße aufregt? Manchmal ist das einfach too much.

**Du fragst dich selbst: „Warum bin ich Ende dreißig und mein Job ist deutscher Rap?“ Ist**

**Radstation**  
am Braunschweiger Hauptbahnhof

Pannenservice  
Bewachtes Parken  
Leihräder

Radstation  
AWO

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr	5.30 bis 22.30 Uhr
Sa	6.00 bis 21.00 Uhr
So	8.00 bis 21.00 Uhr

Radstation  
am Hauptbahnhof  
Willy-Brandt-Platz 1 | Tel.: 05 31 / 707 60 25 | www.awo-bs.de

**Wir feiern ! 10 Jahre KufA e.V.**  
Freitag 19. Mai 2023  
Samstag 20. Mai 2023  
...mit großer Tombola!

Live-Musik Poetry  
Party Artistik Tanz  
Beatbox Workshops  
Ausstellungen  
Drinks & Snacks  
Aktionen für Kinder

KufA Haus

Kunstmuseum  
Wolfsburg

Re-Inventing Piet.  
Mondrian  
und die Folgen

11. 3. — 16. 7. 2023

Mit großzügiger Förderung  
ART FOUNDATION  
MENTOR LUCERNE

Mit freundlicher Unterstützung  
Königreich der Niederlande

In Kooperation mit  
wilhelmhackmuseum

Medienpartner  
arte

Matthieu Mercier, Still Unlimited (Auschnitt), 2000, Sperrholzplatte, Ölfarbe, Farbbolie, Isolierband, 88 x 60 cm, Privatsammlung, © VG Bild-Kunst, Bonn 2023, Foto: Privatsammlung



# „DAS IST DER STARTSCHUSS!“

Nach über drei Jahren Stille veröffentlicht der Braunschweiger Sänger Kroner eine neue – sehr persönliche – Single.

**W**ir schreiben 2004.“ Martin Kroner nimmt uns mit in seine Vergangenheit, an das Gymnasium in Wenden. Im Song „2004“ (erscheint am 26. Mai) klingt das zwar melodisch-mitreibend, doch von gut gelaunter Nostalgie ist in dem Lied eigentlich keine Spur, denn Kroner selbst hat beim Schreiben großen Schmerz verarbeitet. „Die ersten drei Jahre auf dem Gymnasium waren krasse Mobbing-Jahre für mich, ganz schlimm.“, erzählt er beim Redaktionsbesuch.

**„Ich war relativ uncool.“**

Es waren prägende Erfahrungen, die Kroner in seiner Schulzeit machen musste, die ihn aber letztendlich auch zur Musik gebracht haben, wie er vermutet. Inzwischen habe er außerdem begriffen: Das Mobbing hätte sich nicht so schlimm anfühlen müssen. Denn in seinem Umfeld seien immer auch Menschen an seiner Seite gewesen, die er aber nicht wertgeschätzt habe. „Im Pu-



Fotos Stephan Piez

bertätsalter hörst du alle, doch bei den Eltern denkst du immer nur: Ihr habt doch keine Ahnung.“, sagt Kroner, der mittlerweile in Berlin lebt, rückblickend. Das sieht er jetzt anders und hat als Kernaussage des Songs für sich herausgearbeitet, dass er gerne mal für einige Tage mit seinem jüngeren Ich tauschen würde, nur um ihm zu zeigen: So scheußlich muss es nicht sein. „Das klingt super esoterisch.“, lacht der Sänger und schlägt die Hände über dem Kopf zusammen.

**KRONER LIVE ERLEBEN**  
29. Juni | Wolters Applaus Garten (BS)

**„Egal was ich schreibe: Es muss biografisch sein.“**

Das Ergebnis ist keinesfalls mit Pathos getränkt, sondern hört sich absolut natürlich und authentisch an – Kroner eben. Dem Musiker war es wichtig, keine Opferhaltung einzunehmen oder eine Anti-Mobbing-Kampagne zu kreieren, sondern eine Geschichte zu erzählen, die so oder ähnlich auch anderen Menschen passiert. Mit seiner Musik wolle er für ein respektvolles Miteinander stehen, erklärt er.

Im dazugehörigen Musikvideo schlüpft Kroner dann nicht nur gedanklich in eine frühere Version von sich. Ohne Bart, dafür mit Perücke und Mütze spielt er sich selbst als Schüler. Gedreht wurde im Harz, in Wolfenbüttel und in einem Diner in Laatzen. Es mag sich erstmal nicht danach anhören, aber die Bilder erinnern stark an amerikanische Collegieserien – große Sehempfehlung!

**„Ich glaube an dieses Projekt und an mich selber, was ich früher nicht konnte.“**

Dass Kroner die Geschehnisse für sich verarbeitet und Frieden geschlossen hat, hat sich ausgezahlt – beim Jahrgangstreffen nach über zehn Jahren. Er selbst beschreibt die Begegnungen als „märchenhaft“. Ohne jemandem etwas beweisen zu wollen, schlägt er dort auf und stößt auf herzliche Gespräche, Komplimente und sogar eine aufrichtige Entschuldigung. Nach alter Collegefilmmanier also ein wahres Happy End.

Ein ebenfalls magisches Zusammentreffen wird vor rund fünf Jahren bedeutend für seine Karriere: Bei einer Veranstaltung in Berlin steht der Sänger plötzlich neben dem Produzenten Stephan Piez aka dem Singer-Songwriter Der Polar. „In meinem Abi-Jahr habe ich das Album von dem richtig gesucht.“, freut sich Kroner. Die beiden treffen sich, hören Musik. Bei einem Song wird Piez neugierig: „2004“. „Da hat es bei ihm klick gemacht und er hat gesagt ‚ich will mit dir längerfristig arbeiten, wir bauen jetzt richtig was auf.““

Und so schließt sich ein Kreis mit der aktuellen Single, die übrigens nur der Anfang sei, wie Kroner verkündet. Ab jetzt sollen nahezu jeden Monat neue Songs kommen, so der Plan.

In den letzten drei Jahren hat der Sänger klar zu sich gefunden, weiß was er will und wie seine Musik klingen soll. Uns erwartet Großes.

Laura Schlottko

**MARIE DIOT**  
12.05. MUSIK & QUATSCH IM BIERGARTEN

**CONIC ROSE**  
13.05. JAZZ IM POOL #35 IM SCHWIMMERBECKEN

**MAËL & JONAS**  
01.06. ROCKET SCIENCE TOUR 2023

**CHARITY JAZZ FESTIVAL**  
03.06. IM BIERGARTEN / ZUGUNSTEN DER VILLA BUNTERKUNT

**ANIKA LOFFHAGEN**  
17.06. KONZERT IM BIERGARTEN

**DIE STRAFE**  
17.06. DÜSTER PUNK IM SAUNA-KLUB SUPPORT: DAN SCARY

**KINO IM HALLENBAD**

DIE FABELMANS	30.04. - 03.05.
WANN WIRD ES ENDLICH WIEDER SO	04.05.
DIE EICHE - MEIN ZUHAUSE	06.05.
EVERYTHING EVERYWHERE	07. - 10.05.
SISI & ICH	11.05.
MITTAGSSTUNDE	14. - 17.05.
DIE KÜCHENBRIGADE	19.05.
ROTER HIMMEL	21. - 24.05.
LARS EIDINGER	25.05.
DIE GEWERKSCHAFTERIN	28. - 31.05.

**Hallenbad**  
KULTUR AM SCHACHTWEG

SCHACHTWEG 31 | 38440 WOLFSBURG | TELEFON: 05361 27 28 100  
KARTEN: WWW.HALLENBAD.DE UND AN ALLEN VORVERKAUFSTELLEN

# WERSINDNDIE?

Der **SUBWAY** Band-Steckbrief



SLAX

Name SLAX  
 Genre Nach Lust und Laune :p  
 Gegründet Sommer 2017  
 Gegründet in Braunschweig  
 Mitglieder (+ Instrument) Smilla, Laura, Alicia (Gesang)  
 Hier haben wir unser erstes Konzert gespielt im Sauna Klub in Wolfsburg als Voract (2018), erstes eigenes Konzert in Harrys Bierhaus (2018)  
 Hier wollen wir unbedingt mal auftreten  
 Openair Frauenfeld, Harrys Bierhaus  
 Für diese Band würden wir gerne mal Support spielen  
 Drain Gang, Alcatraz, Miss Bashful, PinkPantheress  
 Unser Maskottchen Eine JBL Box und ein selbstgebautes Blitz mit LED-Lichtern  
 Bandmember mit dem meisten Talent Das X  
 Unser Lieblingscatering Skaters Palace in Münster  
 Unsere Lieblingsstory aus dem Backstage Vor unserem Gig in Stuttgart bekamen wir auf einmal alle Bauchschmerzen vom Essen, weswegen wir in die Innenstadt gelaufen sind, um noch etwas Neues zu holen. Auf dem Rückweg kurz vor Beginn des Gigs, haben wir uns fett verlaufen. Auf einmal waren wir lost in Stuttgart.  
 Das sagt unser größter Fan über uns Eher eine Frage: „Wann bringt ihr neue Musik raus?“

Fotos: Tando Kujuk, Redrumstudio, gearguit, genioatrapado-stock.adobe.com

# EINMAL UM DIE WELT

Beim Festival der Klesmer und Weltmusik in Salzgitter präsentiert ein großes Aufgebot an Künstler:innen vom 2. bis 4. Juni musikalische Vielfalt.

Schon zum 24. Mal dreht die Stadt den Spieß um: Im 19. Jahrhundert sind Musizierende aus Salzgitter in die große Welt gezogen, um sich ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Viele abgerissene Kalenderblätter später kommen Musikschaffende weltweit nun auf den Klesmerplatz in der Altstadt Salzgitter-Bad. So dürfen wir uns auf ein Wochenende freuen, das gefüllt ist mit zaubernden Weltmusikklängen.

Los geht's am Freitag mit Vagabund. Die Band verpackt alte Klezmer-Tänze in ein neues Gewand und Filmfans wird sicher die eine oder andere Melodie ziemlich bekannt vorkommen. Thomas Roth macht anschließend mit seiner Band Roth Nyckelharpa Journey und einem ganz besonderen Instrument, der skandinavischen Nyckelharpa, weiter. Er nimmt uns mit auf eine Folk-Weltreise über England, Italien und Spanien. Den Höhepunkt dieses ersten Tages steuern Polkaholix an. Die Gruppe liefert Coverversionen von Rock- und Popsongs und kann sich unter anderem einen TV-Auftritt bei „Inas Nacht“ in ihre Vita schreiben.

Der Samstag beginnt mit einem Mix aus Klezmer, Klassik, Jazz und eigenen Kompositionen. Colalaila geben anhand von chassidischen Geschichten authentische Einblicke in das jüdische Leben. Sistanagila präsentieren schließlich folkloristische und religiöse Melodien aus Klezmer, sephardischer und traditionell persischer Musik. Aber auch moderne und klassische Kompositionen zählen zu ihrem Repertoire. Die Nina Ogot Band schickt uns anschließend mit Reggae, Pop, Soul und leichtem Chorgesang in die Nacht.

Am Sonntag stehen die jüngsten Sänger:innen auf der Bühne: Der Sölter Kinderchor gibt unter anderem Lieder von Rolf Zuckowski zum Besten. Von verborgenen Leidenschaften, Einsamkeit und Liebe erzählt das Trio Picon in seinen Texten, das erstmals mit der iranischen Violinistin Asal Karimi auf der Bühne steht. Zum Tanzen animieren dann die Grooves und schwungvollen Melodien von Evelyn Kryger, und Tone Fish laden zur Irish Night ein. Die Band sorgt sicherlich für so manche Überraschungen, zum Beispiel, wenn sie in ihren Songs Goethe, Shakespeare und Wilhelm Busch vertonen. Langeweile kommt auch in den Umbaupausen nicht auf. Just Talk unterhalten das Publikum mit Pop-Jazz und Doubassin Sanogo aus Burkina Faso begeistert mit landestypischen Instrumenten, wie dem Holzxylophon.

Also einsteigen und anschnallen: Von Salzgitter-Bad brechen wir auf in die weite Welt.

Laura Schlottke



Vagabund



Sistanagila



Nina Ogot Band



Trio Picon



Fotos: Amélie Siegmund, Esra Rothhoff, Ralf Hinz, Malik Reishaus, Polkaholix

# DAS ALLER-SCHÖNSTE

Vom 1. bis 11. Juni findet das **UNSER ALLER FESTIVAL** im Landkreis Gifhorn statt und bietet hochkarätige Events. Ein Highlight: CATT. Sie ist für euch im SUBWAY-Interview.



Blut geleckt? Dann besucht uns doch auf Instagram (@subway\_magazin) und gewinnt 1x2 Tickets für eine Veranstaltung des Unser Aller Festivals eurer Wahl.



**M**acht euch bereit für geballte Kultur im Landkreis Gifhorn: Das UNSER ALLER FESTIVAL kommt wieder! Vom 1. bis 11. Juni könnt ihr zwölf spannende Veranstaltungen an acht außergewöhnlichen Spielorten erleben. Ob Schulmuseum Steinhorst, Burg Brome, Schützenhaus Hankensbüttel oder zur alten Schmiede in Wahrenholz – das Festival bringt Gigs an Orte, die nicht häufig auf den Tourplänen von Musikerinnen und Musikern zu finden sind. Das Eventangebot ist dabei breit gefächert. Von Rock über Party-Dinosaurier und Indie-Trap bis hin zu lyrischer Poesie und Fachsimpeleien über Fußball: UNSER ALLER FESTIVAL ist das Programm für uns alle.

## Musik auf Reisen, in Gifhorn auf die Bühne

Eines der Highlights ist der Auftritt der Singer Songwriterin CATT, die sich mit ihrer ausdrucksstarken Stimme und multi-instrumentalem Talent zwischen Klavier, Posaune und Trompete einen Namen als vielversprechende Pop-Interpretin gemacht hat, und das weit über die Grenzen Deutschlands hinaus. Das Erscheinen ihres zweiten Albums „Change“, am 24. März, wurde auch in Übersee wohlwollend aufgenommen. Das riesige Spotify Bildboard am Time Square in New York City zeigte ihr Gesicht. Am 10. Juni wird sie nun im Rahmen vom Unser Aller Festival beim Kultbahnhof Gifhorn mitsamt ihrer Band auftreten. Vorab stand uns Catharina Schorling, wie CATT mit bürgerlichem Namen heißt, Rede und Antwort.

**Blöde Frage angelehnt an deinen Namen: Bist du eher der Hunde- oder Katzenmensch?**

Haha, kommt wie bei Menschen auf den Charakter an – ich mag viele Tiere!

**Aus der Provinz Niedersachsens auf ein Billboard am Times Square in New York City. Wie fühlt sich dieser Sprung an?**

Das Allerschönste daran ist, dass Musik auf die Reise gehen und Menschen von überall berühren darf.

**Dein vielbeachtetes erstes Album „Why, Why“ klingt introvertierter als Change. Ist der Corona-Blues verflogen?**

»Why, Why« war mein erstes Album – ich habe es ganz für mich gemacht in einer Zeit, in der die Welt nach draußen zu war. Ich habe mit den minimalistischen Elementen, die ich zur Verfügung hatte, meinen Instrumenten, meiner Stimme, versucht, erstmalig einzufangen, was meine musikalische Welt als CATT ist. Von dieser musikalischen Sprache, die sich damals entwickelt hat, kann ich jetzt in alle Richtungen abbiegen und noch viel mehr Facetten von mir zeigen. Das hört man auf »Change«. Das Leben hat sich weiterbewegt und ich habe eine wunderbare Band an meiner Seite, die ich auch unbedingt auf den Songs haben wollte.

**Wie sehr profitierst du als wirkliche Bühnenkünstlerin, die es versteht, live ihre Songs nicht nur auf einen Backing Track nachzusingen, sondern organisch zu performen, davon, dass Liveshows wieder in dem Umfang möglich sind, wie vor der Pandemie?**

Ich freue mich einfach, die Musik nicht nur in eine virtuelle Welt zu veröffentlichen, sondern sie ganz in echt mit direkter Resonanz mit Menschen zu teilen. Darum gehts!

**Werden deine beeindruckenden Loop-Performances weiterhin Teil deiner Shows sein, auch wenn auf der neuen Platte häufiger ein klassischerer „Band-Sound“ zum Tragen kommt?**

Ja, meine Instrumente und die Loop-Station sind trotzdem immer on board.

**Wie bist du als Kind eigentlich zur Posaune gekommen? Ein für Mädchen eher ungewöhnlicher Pick oder? Zum Glück überwinden wir mehr und mehr diese Geschlechterteilungen. Steht das Instrument also in gewisser Weise als Analogie für mehr Diversität?**

Ich habe ganz früh, mit neun oder so, von meinen Eltern eine Posaune in die Hand gedrückt bekommen, weil klar war, dass ich ein Blasinstrument für den Kirchen-Posaunenchor lernen sollte. Konnte sie am Anfang noch gar nicht richtig spielen, weil meine Arme zu kurz waren. Aber seitdem ist sie in meinem Leben und ich habe sie dann irgendwann mit nach Berlin genommen und mit in die Popmusik gebracht. Spiele sie und auch die Trompete jetzt schon seit Jahren auf der Bühne und – auf das „Mädchen und Blechblasinstrumente“ bezogen – freue mich einfach immer, wenn ich auch junge Menschen damit inspirieren kann, einfach ihr Ding zu machen.

**Was sind drei essentielle Motive auf „Change“, was der Kern deiner Inspiration?**

Veränderungen, durch die jeder von uns gegangen ist, vor allem in den letzten Jahren, und die jetzt auch vor uns stehen. Ich persönlich habe viel erlebt, viel gefühlt, viel verarbeitet und die Songs tragen dieses ganze Spektrum an Mensch-Sein in sich. Mich inspiriert immer das, was mich berührt, verletzt, begeistert und mich inspiriert meine Vision von einer Welt, in der wir mit offenen Herzen und freiem Ausdruck zusammenleben.

**Verbindet dich etwas mit der Region Braunschweig bzw. Gifhorn, wo Unser Aller Festival im Juni an den Start geht und du am 10. Juni Live on Stage zu sehen sein wirst?**

Ich bin in einem kleinen Dorf in Niedersachsen aufgewachsen – deswegen wird es für mich natürlich ein freudiges Zurückkommen in die Heimatnähe!

**Vielen Dank, dass du dir die Zeit genommen hast. Gibt's noch etwas, was du loswerden möchtest?**

Seid mutig!

Simon Henke



# LIVE ON AERIE!

Das Aerie Festival in Querenhorst geht am 23. und 24. Juni in Runde vier und verspricht mit starkem Line-Up ein packendes Vor-Ort-Open-Air zu werden.



**W**arum in die Ferne schweifen...? Ja um anständig Livemusik zu genießen, muss es wahrlich nicht gleich Rock am Ring oder das Hurricane sein. Das Aerie Festival in Querenhorst öffnet am 23. und 24. Juni seine Pforten und bittet zum Tanz mit hochkarätigen Bands und Artists. Das beschauliche Dörfchen unweit von Helmstedt wächst von seinen zarten knapp 500 Einwohnern über dieses verheißungsvolle Wochenende mal gut um das Fünffache. Zum vierten Mal stattfindend, gibt es diesmal einige Neuerungen: Wie es sich für ein ausgewachsenes mehrtägliches Festival schickt, bietet sich in diesem Jahr die Möglichkeit zu campen. Der fünf Kilometer entfernte gelegene Zeltplatz im Mariental lädt dazu ein, zum Nachtquartier für die Feiernenden zu werden und ist bequem per Bus erreichbar. Krafttanken wird auch bitter nötig sein, denn das Line-Up verspricht, die zwei Tage zur schweißtreibenden Tanzlustbarkeit werden zu lassen.

### Line Up on point

Gute Laune Rapper MC Fitti, Indie-Rock Größe Kaffkiez, Deutschpop-Avantgarde Raum27 und viele weitere regionale wie überregionale Artists sind mit von der Partie. Nach zwei Jahren Coronapause hat man sich offenbar nicht lumpen lassen in Querenhorst und bookingtechnisch gut aufgetischt und zielt auf ein breites Publikum auf der Festwiese. Neben den Sponsoren gilt der Dank für das Bewerbstelligen den vielen freiwilligen Helfenden: Egal, ob bei der Organisation des Festivals, wenige Tage vor Beginn beim Aufbau und der liebevollen Dekoration als auch an den zwei Veranstaltungstagen selbst – die rund 60 Freiwilligen aus Querenhorst und dem Umland packen tatkräftig mit an und machen das Aerie so zu einem unvergleichlichen, frühlommerlichen Wochenende für Groß und Klein. Die Sause lockt zusätzlich zur guten Musik auch mit dem zur Tradition gewordenen Bierpongturnier, sowie dem aufgeschütteten Sandstrand für das standesgemäße sommerliche Beach-Flair. Kinder unter 14 Jahren haben freien Eintritt und dürfen sich auf eine Hüpfburg am Samstag bis 17 Uhr auf dem Gelände freuen. Und damit all der Spaß auch noch ökologisch verantwortungsvoll ablaufen kann, ist das Aerie Festival powered by Ökostrom aus Biogas. Müll wird durch ein Pfandsystem vermieden und die Deko auf dem Gelände besteht aus Upcycle-Materialien.

Für euch rückt das Aerie Festival in greifbarer Nähe, denn wir dürfen euch vorfreudig 1x2 Tickets verlosen! Schaut dazu mal auf unserem Insta-Kanal @subway\_magazin rein. Tickets sind ansonsten auf aerie-festival.com verfügbar.

Simon Henke

Fotos Julia Homann

# 50 JAHRE SCHAROUN

Mit der Spielzeit 2023 und 2024 feiert Wolfsburg den 50. Geburtstag der städtischen Kultspielstätte.

**G**enau ein halbes Jahrhundert ist vergangen, seit 1973 das Scharoun Theater in Wolfsburg zum ersten Mal seine Pforten öffnete, um dem Publikum hochklassige Bühnenarbeiten darzubieten. Das Jubiläum der vom Stararchitekten Hans Scharoun entworfenen Spielstätte wird in der Stadt der Wölfe selbstverständlich gebührend gefeiert!

### Etwas ganz Besonderes

Vor allem zwei Dinge machen das Scharoun Theater Wolfsburg so einzigartig: Seine außergewöhnliche Bauweise und sein über alle Maßen vielfältiges Programm. Gemeinsam machen diese beiden Faktoren das Scharoun zu einem regelrechten kulturellen Meilenstein der Region. Tausende regionale, aber auch internationale Gastspiele sorgten in den vergangenen 50 Jahren für Millionen von Zuschauenden, die dort erleben durften, wie facettenreich die Welt der Theaterbühnen ist.

### Hohe Gäste

Die kommende Spielzeit 2023 und 2024 wird der ehrenwerten Historie des Hauses selbstverständlich in nichts nachstehen. Ganz im Gegenteil! Irgendwo zwischen Oper, Musical, Schauspiel, Tanz, Ballett, Konzert, Show, Kabarett, Lesungen und Jungem Theater werden Menschen aller Geschmäcker fündig. Außerdem hält der Jubiläumsspielplan eine ganze Menge großer Namen bereit. Mit von der Partie sind unter anderem: Klaus-Maria Brandauer, Udo Samel, Matthias Brandt, Barbara Auer, Mark Waschke, Claudia Michelsen, Sarah Maria Sun, Christoph Prégardien, Stefan Weinzierl, Walter Sittler, Kat Frankie, Judith Rosmair, Miroslav Nemeč, Stefan Gwildis, Joja Wendt, Rolf Claussen, Götz Alsmann, Philipp Hochmair, Doris Kunstmann, Samuel Finzi, Jens Wawrczek und, und, und...

### Es geht los!

Den feierlichen Start ins Jubiläumsjahr macht am 15. September eine gemeinsam mit dem Berliner

Ensemble erarbeitete Inszenierung des Klassikers „Woyceck“ von Georg Büchner. Und das wird nicht die letzte Produktion sein, die aus der vielversprechenden Kooperation dieser beiden Größen hervorgeht, denn beide haben für die kommenden Jahre eine gegenseitige Partnerschaft erklärt. Seid gespannt, was da noch so auf uns zukommt!

Wer sowohl den Woyceck als auch andere hochkarätige Arbeiten nicht verpassen möchte, sollte sich schleunigst den Start des Kartenfreiverkaufs am 1. Juli 2023 in den Kalender eintragen. Alle weiteren aktuellen Informationen gibt es unter [www.theater.wolfsburg.de](http://www.theater.wolfsburg.de).

Jannick Stühff

### Kartenvorverkauf Theaterkasse

Porschestraße 41D  
Di - Do 10 - 18 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr  
per Mail unter [karten@theater.wolfsburg.de](mailto:karten@theater.wolfsburg.de)  
telefonisch unter 05361 2673-38  
Alle Infos und Karten unter  
[www.theater.wolfsburg.de](http://www.theater.wolfsburg.de)

SCHAROUN  
THEATER  
WOLFSBURG



DAS NEUE  
SPIELZEITHEFT  
23/24 KOMMT!

Abonnement-Buchungen  
sind ab 23.05. möglich.  
Freiverkauf ab 01.07.!

50  
50 JAHRE  
SCHAROUN  
THEATER  
WOLFSBURG



Ticketservice 05361 2673-38 oder [www.theater.wolfsburg.de](http://www.theater.wolfsburg.de)



Woods of Bannam, Searching for William | Fotos: Yves Burgoyard

Foto Erik Weiss



## Alles glänzt FEINE SAHNE FISCHFILET

Genre Punk Release 12. Mai 2023  
Label Plattenweg Tonträger

Nach satten fünf Jahren melden sich die Küstenpunks aus der Pause zurück. Und alles, was ihren nordisch-tanzigen und tanzbaren Sound ausmacht, haben sie auch wieder im Gepäck: Eingängige Melodien, schrillere Gitarren, enthusiastische Blechbläser und natürlich die unverkennbare Stimme von Frontsänger Monchi, die stets mit 50% Herzblut und 50% Scheißegal-Attitüde aufwartet. „Alles glänzt“ kommt mit gewohnten, zum Mitgrölen einladenden, Hymnen daher, die im Vergleich zu älteren Alben zwar nicht sonderlich innovativ anmuten, aber zumindest alteingesessene Fans mit neuem Stoff versorgen.

Fazit Punk halt



## Anfangen Anzufangen

RAUM27  
Genre Indie-Pop Release 26. Mai 2023  
Label Träumer & Helden



Ein selbstbewusstes Debütalbum legt uns das Bremer-Duo RAUM27 hier vor. Irgendwie kaum zu glauben, dass »Anfangen Anzufangen« wirklich Platte Nummer 1 ist, so ohrwurmig eingepflanzt in den Gehörgang ist die enthaltene melancholische Hit-Single »Sommerregen« von Juli 2022 noch immer. Die zwei Nordlichter wirken deswegen irgendwie im Indie-Deutsch-Pop-Zirkus etabliert, ohne zu nerven, was sicher ein gutes Zeichen ist, denn ihre Musik bringt all das mit, was man sich von zeitgeistiger Popmusik verspricht: Schöne Pianos, gerappte Parts, Choruseffekte auf Gitarren und Bässen, auch mal wirklich verzweifelter Geschrei und krachende Verzerrung und lässt freundlicherweise die Portion »Drüberness«, die oft genug vergleichbaren Bands anhaftet, charmant weg.

Fazit Stark angefangen, weitermachen!

## Paper Parachute COMPANION SONGS

Genre Folk-Rock Release 12. Mai 2023  
Label Akkerbouw Records



Mit "Paper Parachute" bringt das Kölner Duo, bestehend aus Max Andrzejewski, Marco Mlynek, eine künstlerisch ambitionierte und vielfältige Platte an den Start, die insbesondere für anspruchsvolle Hörer:innen ein wahres Vergnügen sein dürfte. Von ruhigen Instrumentals über einflussreiche Pop-Texte bis hin zu rhythmischen Abenteuerspielplatzbesuchen ist alles dabei. Der folkige Sound der Gitarren wechselt dabei immer wieder zwischen clean und dirty, was in Kombination mit den zarten Vocals und dem technisch starken Schlagzeug den Facettenreichtum von Companion Songs im positivsten Sinne ausreizt.

Fazit Was besonderes



## Instinctive Travels On The Paths Of Space And Time

ANGELA AUX  
Genre Indie-Folk Release 5. Mai 2023  
Label Inselgruppe

Angela Aux alias Florian Kreier verwischt auf seinem vierten Album die Grenzen zwischen Raum und Zeit. Die sphärisch anmutenden elf Songs klingen durch teils verzerrte Sound-Elemente wie von einem anderen Planeten (Almost Human After All). In Kombination mit Gitarre, Blas- und Streichinstrumenten sowie Angela Aux' berührender Stimme ergibt sich ein melodisches Gesamtpaket, das einen die Zeit vergessen lässt, denn die größtenteils vier- bis fünfminütigen Titel bilden einen angenehmen Gegensatz zu inzwischen gängigen Zwei-Minuten-Tracks. Die LP hört sich an, als hätten die Beatles und Tame Impala ein Date mit einem Alien – hörenswert!

Fazit Verträumt

## Fragiles System

BIPOLAR FEMININ



Genre Rock  
Release 19. Mai 2023  
Label Bubak Tonträger

Auf ihrem Debütalbum ruckelt die österreichische Band Bipolar Feminin an der starren gesellschaftlichen Struktur. Schon im ersten Song (Wie es ist) prangern die Vier an: „Es ist, wie es ist, wie es war“. Daher wirkt ihre laute Musik, rund um die wütenden und klar formulierten Worte von Frontfrau Leni Ulrich, wie ein Befreiungsschlag – vom Patriarchat, vom Konsum (Attraktive Produkte), vom Leistungsgedanken (Tüchtig). Doch nicht nur die Wut bahnt sich auf dem Album ihren Weg, gemächlichere und poppige Züge schimmern ebenfalls immer wieder durch und verleihen dem Werk eine gewisse Verletzlichkeit. Die braucht es wohl auch, um die Zerbrechlichkeit des Systems zu erkennen und empfänglich zu bleiben für Neues.

Fazit Knallt!



## Time Machine

ALMA  
Genre Alt-Pop Release 21. April 2023  
Label PME Records

Wie der Titel schon erahnen lässt, blickt die finnische Sängerin ALMA auf ihrem zweiten Album zurück – und zwar auf ihr eigenes Leben. Einen Vorgeschmack lieferte bereits unter anderem die Singleauskopplung „Hey Mom Hey Dad“, in der es um die Beziehung zu ihren, mit Krankheiten kämpfenden, Eltern geht. Auch die Liebe zu ihrer Partnerin bekommt auf dem Album ihren Platz (Natalia). Nach ALMAs eigenen Worten sei die Schlüsselbotschaft des Albums, die eigene Stimme zu finden. Das hat die Musikerin definitiv geschafft – und wir dürfen daran teilhaben. Mit kraftvollem Gesang bringt sie ihre Gefühle zum Ausdruck und lädt mal zum Nachdenken und Träumen, mal zum Tanzen ein. Der Sound erinnert dabei stellenweise an ABBA und MGMT. Diese Zeitmaschine ist eine Reise wert.

Fazit Mitreißend

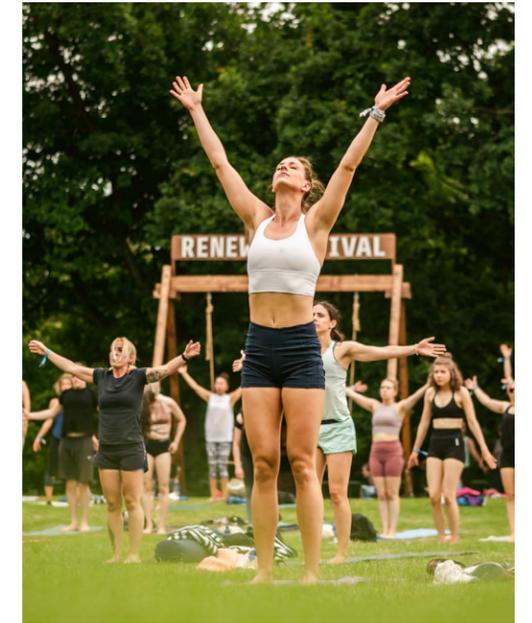


Foto Jordan Rossi

# listen



Tickets gibt es unter  
www.renew-braunschweig.de



# POWER OHNE ENDE

Im Braunschweiger Bürgerpark brodeln die Endorphine: Das **RENEW Fitness Open Air** geht vom 13. bis 16. Juli in die fünfte Runde.

**E**s ist ein ganz besonderes Sportprogramm, das eventives bereits seit 2018 zusammen mit dem Hauptsponsor, der Öffentlichen Versicherung Braunschweig, in die Stadt zaubert, so auch in diesem Sommer. Unter freiem Himmel tummeln sich zahlreiche Bewegungsfans, um bei einem Mix aus Fitness, Yoga, Workouts und Workshops eine gute Zeit zu verbringen.

## Das Warm-Up

Geschwitzt wird an insgesamt vier Tagen in jeweils drei Workouts, wobei das Angebot am Samstag noch deutlich größer ist. Los geht's mit einem Yoga Kick Off am Donnerstagabend. Am nächsten Tag sorgt der Feel Good Friday für einen locker-leichten Start ins Sommerwochenende und bevor am

Sore Sunday zum Schluss nochmal richtig die Muskeln glühen, hat der Festival Saturday mit Yoga, Dance und Power eine kunterbunte Fitness-Palette zu bieten. Daneben warten außerdem kleinere Events neben der Bühne auf die Besucher:innen.

## Das Training

In Kooperation mit verschiedenen Vereinen und Studios aus Braunschweig und der Region dürfen so einige, auch ausgefallene, Aktivitäten ausprobiert werden. Das diesjährige Motto „Mix and Match“ hat dabei seinen Namen mehr als verdient, denn mehrere Fitnesstrends werden fröhlich zusammengemischt und heraus kommt zum Beispiel die Kombination aus Kampfsport und Yoga: Martial Arts Yoga; oder die Fusion aus Breakdan-

ce und High Intensity Interval Training (HIIT).

Als eines der Highlights ist Rene Taumberger vor Ort. Der Österreicher hat das ROCK THE BILLY Programm entwickelt, ein Mix aus Rock'n'Roll, Cardio-Training und Body Workout.

Als mitreißende Moderatorin sorgt die Braunschweigerin Jennifer Haacke erneut für die Extraportion Motivation, und weil sich mit dem richtigen Beat in den Ohren auch der schlimmste Bauchmuskelschmerz lässt, legt DJ Evolution live auf.

## Die Regeneration

Zur Gesundheit gehört bekanntermaßen nicht nur ausreichende Bewegung, sondern auch eine gesunde Ernährung. Das Festival-Catering versorgt hungrige Sportler:in-

nen daher mit allen nötigen Nährstoffen, die vor allem in regionalen Produkten stecken. Neu in diesem Jahr: Im Ticketpreis ist bereits ein Verzehrgutschein in Höhe von 5,00 Euro enthalten. Bei einem kostenlosen Wasser an der Hydration-Bar lässt es sich außerdem wunderbar mit anderen Teilnehmer:innen plaudern und im Hängematten-Dome kann nach einem schweißtreibenden Workout die Seele baumeln.

## Das Equipment

Gute Nachrichten für Neulinge: Alle sind willkommen – Jung und Alt, ob mit oder ohne Vorkenntnisse. Lediglich bequeme Klamotten und eine Yogamatte sollten mitkommen und dann steht dem sportlichen Vergnügen nichts mehr im Wege. *Laura Schlottker*

Fotos Gideon Rothmann, Andreas Rudolph

# FUTTERN WIE BEI ... MAX

*Schlemmen am langen Himmelfahrtswochenende –  
Mr. Max Food Festival kommt vom 18. bis 21. Mai nach Braunschweig.*

**W**as gibt es Besseres, als an einem freien Tag unter der Mai-Sonne zusammen mit den Liebsten leckeres Essen zu genießen? Eben – nichts! Da rollen die Trucks von Mr. Max Fun & Food Festivals wie gerufen auf das Harz & Heide Gelände und laden zum ausgiebigen Verzehren und Verweilen ein.

## Köstliche Weltreise

Wer mag, kann sich einmal durch die komplette kulinarische Bandbreite probieren. Ob orientalisch, spanisch, amerikanisch, französisch, mexikanische Burritos oder deutsche Küchenklassiker – die Geschmacksknospen erleben ein wahres Feuerwerk bei der riesigen Auswahl an Gerichten. Wie wäre es beispielsweise mit einem Abstecher zum Green Truck? Der überzeugt mit frischen selbstgemachten Pommes. Dazu machen verschiedene Toppings, wie Chili-Cheese- oder Hot-Dog-Style neugierig.

Der Süß-Salzig-Kreislauf jubelt: Auf alle Naschkatzen warten unter anderem leckere Churros. Das spanische Spritzgebäck lässt einem mit fruchtigen Soßen oder einer ordentlichen Ladung Zimt und Zucker das Wasser im Mund zusammenlaufen.

Außerdem gibt es eine Vielzahl an vegetarischen, veganen und glutenfreien Speisen. Das lässt jedes Veggie-Herz höherschlagen.

## Auf Tour durch Norddeutschland

Auch abseits des Tellers ist viel los: Eine Kinderecke mit Hüpfburg sowie Animationen durch Mini und Micky Maus bespaßen die Jüngsten, in der Chill Out Area lassen sich an Feuerschalen gemütliche Stunden verbringen und jeden Abend sorgt ein Musik-Act für den melodischen Ohrenschaus. Donnerstag und Samstag legt DJ Ronson 80s, 90s und Best Of House auf. Am Frei-



tag steht Smudo-Doppelgänger George Le Smoo mit einer Fantastischen 4 Tribute Show auf der Bühne.

Veranstalter Maximilian Trantow ist mit seinen zwanzig Trucks quer durch den Norddeutschen Raum unterwegs. Von Hildesheim ging es bereits zur Kieler Woche, weiter zum Maschseefest nach Hannover und schließlich in die Schierker Feuerstein Arena im Harz. Jetzt macht die mobile Schlemmermeile also in Braunschweig Halt und wir freuen uns wie verrückt.

Bei allen Events denken Veranstalter und Betreiber immer auch im Sinne der Regionalität und Nachhaltigkeit. Ein Großteil der Produkte stammt daher aus der Region zwischen Harz und Heide.

Das schmeckt doch gleich doppelt so lecker!

Laura Schlottke

## Für den Zwischenstopp auf der Vatertagstour:

Auf Instagram verlosen wir in den nächsten Tagen Verzehrgutscheine für Mr. Max Food Festival. Folgt uns dort, um immer auf dem neuesten Stand zu bleiben.

Fotos Maximilian Trantow



Schön, dass Sie heute da sind!  
Liebe Gäste,  
wir freuen uns sehr, dass Sie sich heute entschieden haben, auf unser Street Food Festival zu kommen. Es erwarten Sie jede Menge außergewöhnliche, neue und vor allem selbstgemachte Speisen und Getränke. Alle Gerichte werden mit größter Sorgfalt zubereitet. Den Hauptteil unserer Produktion stellen wir hierbei selber her, mit Zutaten regionaler Erzeuger in bester Qualität. Lassen Sie sich verwöhnen und genießen einen schönen Tag.  
Ihr Team von Mr. Max Foodtrucks & Catering

**TERMIN**  
18. bis 21. Mai 2023  
Braunschweig  
[max-food-festival.de](http://max-food-festival.de)



# ES GRÜNT IN DER LÖWEN-STADT

Das Geschäft mit dem Hanf im Östlichen Ringgebiet

Die Cannabislegalisierung steht kurz bevor und viele warten bereits darauf, mit einem eigenen Laden in das lukrative Geschäft einzusteigen. Doch da, wo die einen noch warten, bleibt den anderen bereits Raum fürs Machen. Jim Koch und Fynn Kogerup gehören auf jeden Fall zur aktiveren Fraktion und sind bereits seit einiger Zeit dabei, sich in der Szene einen Namen zu machen. „KoKo Grünwaren“ heißt ihre kleine Hanf-Boutique, die sie momentan in der Braunschweiger Humboldtstraße 19, direkt am Ring, einrichten.

## So viel mehr als eine Droge

„Ein Hanfladen? Das ist doch kriminell!“, werden jetzt vielleicht einige denken, aber das ist natürlich Nonsense. Ein Thema, das sich die beiden 22-Jährigen groß auf die Fahne schreiben, ist die Aufklärung über die Vielfältigkeit von Hanfprodukten. Was viele noch immer ausschließlich mit dem berauschenden Konsum von THC-haltigem Cannabis in Verbindung bringen, ist in Wahrheit sehr viel mehr.

## Tradition im besten Sinne

Seit Jahrhunderten gehört Hanf in all seinen Formen in unglaublich vielen Kulturen zu einem Gebrauchsgut des alltäglichen Lebens. Hanftees, Hanföle, Hanfcremes und viele andere kosmetische oder kulinarische Artikel sind als Naturheil- oder Pflegemittel aus den Routinen einer ganzen Menge Menschen überhaupt nicht wegzudenken. Was es noch so alles gibt, wie man es am besten einsetzt und zu wem welches Produkt am besten passt, wollen Jim und Fynn in den kommenden Monaten herausfinden, um ihren Kund:innen den bestmöglichen Service bieten zu können. Aber nicht nur mit ihrer Produktvielfalt können sie auftrumpfen.

## Einfach gemütlich

Auch das Ambiente stimmt. Die Einrichtung des Geschäfts ist in einem gemütlichen Mix aus 70s und 80s gehalten, was sehr zu der Grundstimmung passt, die sich die beiden stolzen Besitzer für ihr Unterfangen wünschen. Wer in den Laden kommt, fühlt sich direkt wohl. Dabei sind sie mit der Gestaltung

noch lange nicht fertig. Neben dem angenehmen Lichtkonzept und den stylischen Retro-Möbeln soll in Kürze noch ein neues Konzept für die Schaufenster das ganze Erlebnis abrunden. Wie das aussehen soll, verraten sie aber noch nicht. Wir bleiben gespannt!

## Ein nachhaltiges Konzept

Ein absolutes Alleinstellungsmerkmal von KoKo Grünwaren ist außerdem, dass sie versuchen, die Umweltbelastung durch den Vertrieb ihrer Produkte so gering wie möglich zu halten. Dazu gehört einerseits, dass sie, auf lange Sicht, eine regionale Lieferkette an Hanfprodukten etablieren wollen und andererseits, dass sie, da wo es geht, auf unverpackte Produkte setzen. So gibt es beispielsweise schon jetzt einzelne Aktivkohlefilter, die man aus einem großen Spender einzeln und zu einem fairen Preis kaufen kann.

Na, Lust auf einen Hanftee bekommen? Dann schaut schleunigst mal bei den beiden vorbei und überzeugt euch selbst von ihrem Charme und vor allem von ihrem guten Konzept.

Jannick Stühff

Foto Koko Grünwaren



# Unglaublich SPEZI: Ihr E-Bike-Spezialist in Braunschweig

Wir haben auch jetzt eine große Auswahl an E-Bikes auf Lager!

0% FINANZIERUNG  
24 Monate ohne Anzahlung!

Cannondale · Conway · Croozer  
Diamant · HNF-Nicolai · I:SY  
Maxcycles · QIO · Ruff Cycles · Trek  
Velo de Ville · Victoria · Wanderer

Die SPEZI-Markenvielfalt:

Das SPEZI-Zubehör: unglaubliche Auswahl

Der SPEZI-Service: freundlich & professionell

Der SPEZI-Frei-Haus-Service: kostenlose Anlieferung Ihres neuen Bikes im Umkreis 50 km



Die SPEZI-Lage: einfach schnell über die A2 und A391 zu erreichen

[www.rad-spezi.de](http://www.rad-spezi.de)

E-Bikes, Trekking-, City-, Speed- und Cross-Bikes, Rennräder, Kinderräder u.v.m.  
Montag bis Freitag 10:00 – 18:30 Uhr, Samstag 10:00 – 15:00 Uhr  
Hauptstraße 51 | 38110 Braunschweig-Wenden | Inhaber: Eugen Mesmer



# LOVE ME LIKE A REPTILE

**Shootingstars: Dinosaurius69@  
hotmail.com sorgt in Tech-  
no-Deutschland für Furore**

**W**ie eine Sternschnuppe tauchte das DJ-Duo Dinosaurius69@hotmail.com im Frühjahr 2023 aus dem Nichts am Techno-Firmament auf. Doch statt zu verglühen schlugen die Eichsfelder mit ihrem Erstlingswerk meteoritenmäßig ein und versetzten Publikum sowie Fachpresse ob ihres neuartigen Sounds gleichermaßen in Aufruhr!

Das bis dato völlig unbekannte Gespann releaste im März beim in Berlin ansässigen Label Souterrain Südkreuz seine Debüt-EP „Mia san Mia“ und avancierte damit über Nacht zu den größten Shootingstars des Genres. Mit ihrer brachialen, unkonventionellen Mixtur aus Crackcore, Scat-Gesang und opulenten Gubbelsounds a la Marky Peccorino trifft das Dance-Doppel einen Nerv. Vor allem beim Ravenachwuchs der Gen Z laufen die Tracks der Eichsfelder in heavy rotation; Plattformen wie Tiktok sind voll mit der charakteristischen Ästhetik und den hitzigen Sounds des angesagten Techno-Tandems.

Bekannt ist über die Personen hinter den beiden Alter-Egos Avena und Bruttoinlandprodukt indes kaum etwas, Interviews gibt das nebulöse Kollektiv keine. Das bildet natürlich einen fruchtbaren Nährboden für

Gerüchte aller Art und so ranken sich zahlreiche Mythen um die Backgroundstory der Rave-Reptilien. In Internetforen kursiert gar das Oudit, dass es sich bei Dinosaurius69 um die demaskierten Italo-popper Daft-Punk handelt. Als einigermaßen gesichert gilt einzig, dass die beiden in den frühen späten Neunzigern Teil der Wuppertaler Flubberszene waren und 69 sowie 104 Jahre alt sein sollen. Im Mai kommt das von den Fans sehnsüchtig erwartete Debütalbum des halben Quartetts aus Südniedersachsen auf den Markt. Damit geht es dann auf große Clubtournee, ehe im Sommer die Festivalsaison beginnt. Wer Dinosaurius69@hotmail.com einmal live erleben möchte hat dazu beispielsweise beim Schmelz-Festival in Sachsen-Anhalt oder im Rahmen der N-Joy Star-Show auf der Expo-Plaza in Hannover die Gelegenheit.

Text & Grafik: Sven Gebauer

# as o a r n a r t a r t

## Exacto REINHARD STAUPE

Genre Schätzspiel Verlag NSV  
Spieler 2 bis 6 Alter ab 5 Jahren

Wieviele Spiele kennt ihr, die a) mal eben in zehn Minuten zwischendurch gespielt werden können und deren Regeln man b) schon 5-jährigen in unter einer Minute erklären kann? „Exacto“ erfüllt beides! Es besteht tatsächlich nur aus 15 gelochten Papptafeln mit jeweils acht verschiedenfarbigen Farbkreisen. In unserem Zug ziehen wir zwei davon, decken bei einer die Farbkreisseite auf und nennen dann die beiden Farben, die genau den Abstand der zwei Löcher haben, die in die andere gestanzt wurden. Richtig geraten? Sauber, dein Punkt. – Verschätzt? Die nächste Mitspieler:in darf es weiterversuchen und den Punkt abstauben. Kurz gesagt also: „Augenmaß – Das Spiel“. Eine wirklich so geniale wie einfache Idee, dass sie sowohl im Kinderzimmer als auch am Kneipentisch blendend funktioniert. (Bonuspunkte für die plastikfreie Verpackung!) LW



Fazit **Millimeterarbeit**

## Switch & Signal DAVID THOMPSON

Genre Koop-Strategie Verlag Kosmos  
Spieler 2 bis 4 Alter ab 10 Jahren

Mal ehrlich: Was ist das Tollste an Modelleisenbahnen? Klar – die Weichen zu stellen. Bei „Switch & Signal“ tun wir genau das. Und zwar im Team gegen das Spiel. Es gilt auf einer – zugegebenermaßen sehr vereinfachten – Europakarte jeweils zwei Waren aus Paris, Amsterdam, Nürnberg und Berlin zum Hafen in Marseille zu befördern. Was soll da schon schiefgehen? Jede Menge! Erstens: Unsere Züge erscheinen an zufälligen Orten und nicht etwa da, wo wir sie brauchen. Zweitens: Sie fahren unterschiedlich schnell und nicht etwa so wie es uns passt. Will sagen: Entweder viel zu schnell für unsere Planung oder zum Haareraufen langsam. Drittens: Wir können nur so viele Weichen stellen und Signale auf Grün schalten wie unsere Handkarten es erlauben. Da kracht es also auch schon mal auf offener Strecke, was uns Zeit kostet, die wir nicht haben (in Form von Rundenkarten) oder die wichtige Lieferung dreht einfach noch mal 'ne Ehrenrunde. Alles sehr ärgerlich. Für alle Hobby-Logistiker eine echt tolle Rätsel- und wunderbar High-Five-trächtig, wenn der Bummelzug doch noch auf den letzten Drücker am Hafen eintrudelt. LW



Fazit **Auf die Schiene**

## Die verlorenen Ruinen von Arnak MIN & ELWEN

Genre Abenteuerspiel Verlag Czech Games Edition/HeidelBÄR Games  
Spieler 1 bis 4 Alter ab 12 Jahren

Schlapphut und Peitsche raus: Wir starten unsere Expedition! Erst tasten wir uns nur zaghaft vor – schicken unsere Figuren zunächst mal an die Orte unten auf dem Brett, sammeln wichtige Ressourcen, fügen unserem Deck Ausstattung und Artefakte hinzu. Doch bald schon wagen wir uns weiter voran auf der unbekannten Insel. Dort entdecken wir neue hilfreiche Ausgrabungsstätten. Aber auch den einen oder anderen Wächter: Scurrile riesenhafte Kreaturen, die es dann zu besiegen gilt. Oder stecken wir unsere Energie und Zeit doch eher in die Erforschung des

bisher Entdeckten? Denn um den versteckten Tempel am Ende zu finden, ist auch das unerlässlich. Das tschechische Autorenehepaar mit den schönen Pseudonymen Min & Elwen schafft es mit „Arnak“ bekannte Mechanismen wie Worker-Placement, Ressourcenmanagement und Deckbuilding zu einem neuen, aufregenden Spielgefühl zu vereinen. Aber lasst euch vom Anblick des Spielbretts nicht verunsichern. Es ist nur halb so kompliziert wie es zu Beginn aussieht und klingt. Es steht zwar durchaus „Kennerspiel“ auf dem Deckel, aber die Einstiegshürde ist einigermaßen überschaubar. Und die große, schwere Schachtel mit den fantastischen Artworks und den tollen Komponenten ist wirklich jeden Cent wert. LW

Fazit **Indyyyy!**



Foto CGE/HeidelBÄR Games

# VOM POPCORN-BUBI ZUM OSCAR-GEWINNER

Brendan Fraser spielt als schwuler Held in „The Whale“ die Rolle seines Lebens.

**M**it der Komödie „Airheads“ begann 1994 die Karriere des Kanadiers. Der Durchbruch folgte als Höhlenmensch in „Steinzeit Junior“. Zum großen Kassenschlager avancierte das Fantasy-Spektakel „Die Mumie“, die zwei Fortsetzungen fand. Dass er auch anders kann, bewies Fraser 1997 an der Seite von Ian McKellen in „Gods and Monsters“, wo er den gutaussehenden Gärtner des schwulen Horrorfilm-Regisseurs James Whale verkörpert. Zum Skandal gerieten die Vorwürfe des Schauspielers, der Präsident der Hollywood Foreign Press Association hätte ihn 2003 sexuell genötigt. Durch die Scheidung und den Tod seiner Mutter geriet Fraser in eine Depression. Nun feiert er mit „The Whale“ ein triumphales Comeback. Er spielt den Dozenten Charlie, der mit dem Suizid seines Partners nicht zurecht kommt und sich in die Fresssucht flüchtet. Bei der Weltpremiere in Venedig wurde das Werk von Darren Aronofsky frenetisch gefeiert. Fraser spielt die Rolle seines Lebens und bekommt dafür den Oscar. Wir sprachen mit dem Schauspieler auf dem Filmfestival London.

**Mister Fraser, im Film heißt es einmal „Menschen sind unfähig, sich nicht um andere zu kümmern“ - glauben Sie daran oder ist das eine Wunschvorstellung?**

Charlie stellt Liz diese Frage. Im Wissen darum, wie sehr sie ihn liebt und wie viele Konflikte sie durchlebt. Sie ist eine Krankenschwester und sie ist die Schwester seines einstigen Partners. In diesem Moment weiß Charlie, was Liz für ihn alles durchgemacht hat. Ich glaube, er möchte ihr mit diesem Satz einfach danken für ihr Mitgefühl. Ich hoffe sehr, dass mehr Menschen diese Ansicht teilen - diesen Satz gibt es, um ihm dem Publikum als Frage zu stellen.

**Mit welchen Gefühlen sehen Sie sich selbst nach dieser Transformation? Gehört das zum Job einfach dazu wie eine Perücke?**

Als ich mich zum ersten Mal damit sah, dachte ich, das sei jemand, den ich nicht kenne. Natürlich ist mir klar, dass Masken etwas verän-

dern. Aber beim ersten Mal war das schon heftig zu sehen. Das Kostüm und das ganze Aussehen von Charlie, sein Charakter-Makeup war nahtlos und hat mich nie abgelenkt vom Schauspiel. Nur so kann es funktionieren - und ich glaube, das haben wir erreicht.

**In wie weit ist das Übergewicht eine Metapher für den Kontrollverlust im Leben? Charlie könnte ebenso gut ein Alkoholiker oder Spielsüchtiger sein?**

Charlie verspürt über einen großen emotionalen Schmerz, welcher sich durch seinen Körper offenbart. Er verschlingt gleichsam seine Gefühle. Er befriedigt seine Süchte. Er verletzt sich sogar durch das ständige unkontrollierte Essen. Statt der Fresssucht könnte Charlie auch spiel- oder sexsüchtig sein. Er befriedigt ein Bedürfnis, welches er verspürt. Sein Gehirn sagt ihm: Du fühlst dich besser, wenn du das jetzt sofort tust!

**Sie haben sich in der Vorbereitung mit Fettleibigen getroffen. Wie war diese Erfahrung für Sie?**

Unser erster Ansprechpartner war die Psychologin Dr. Rachel Goldman, einer Expertin auf diesem Gebiet. Sie gab wichtige Ratschläge für das Drehbuch und brachte mich in Kontakt mit zehn Betroffenen, die mir von ihren Erfahrungen erzählten. Manche hatten lebensrettende Operationen hinter sich, andere scheiterten, weil sie erst 150 Pfund abnehmen sollten, bevor ihre Versicherung einsprang. Ihnen allen war wichtig, mir ihre Botschaft mitzuteilen: Das sind Menschen mit Familien. Mit Hoffnungen, mit Sehnsüchten und Träumen wie wir alle. Es ist so einfach, Fettleibige in unserer Gesellschaft zu ignorieren oder auszugrenzen. Und das ist einfach nicht fair! Diese Menschen kennenzulernen hat mir verdeutlicht, dass ich mit dieser Rolle eine Aufgabe habe. Meine Absicht war es, ihnen Würde zu verleihen.

**Wobei dieser Charlie keineswegs immer nur liebenswert ist. Wie wichtig sind solche Grautöne beim Porträt einer Figur?**

Er ist ein sehr selbstsüchtiger Typ, darüber haben wir oft gesprochen. Charlie traf Entscheidungen in seinem Leben, die fragwürdig sind. Wir treffen ihn an einem Wendepunkt seines Lebens, das

fast zu Ende ist. Bleibt ihm Zeit zur Versöhnung mit seiner Tochter? Wir wissen es nicht. Er weiß es nicht. Möchte die Tochter überhaupt eine Versöhnung? Das bleibt offen bis zum Schluss! Darin liegt die Brillanz der dramatischen Struktur von Autor Sam Hunter.

**Macht Sie „The Whale“ stolzer als „Die Mumie“?**

In gewisser Weise schon. Aber ich bin auf beide stolz. Blockbuster erreichen ein sehr großes Publikum. „The Whale“ wird das Publikum mit großen Gefühlen erreichen.



**Was ist die wichtigste Qualität im Schauspiel-Beruf?**

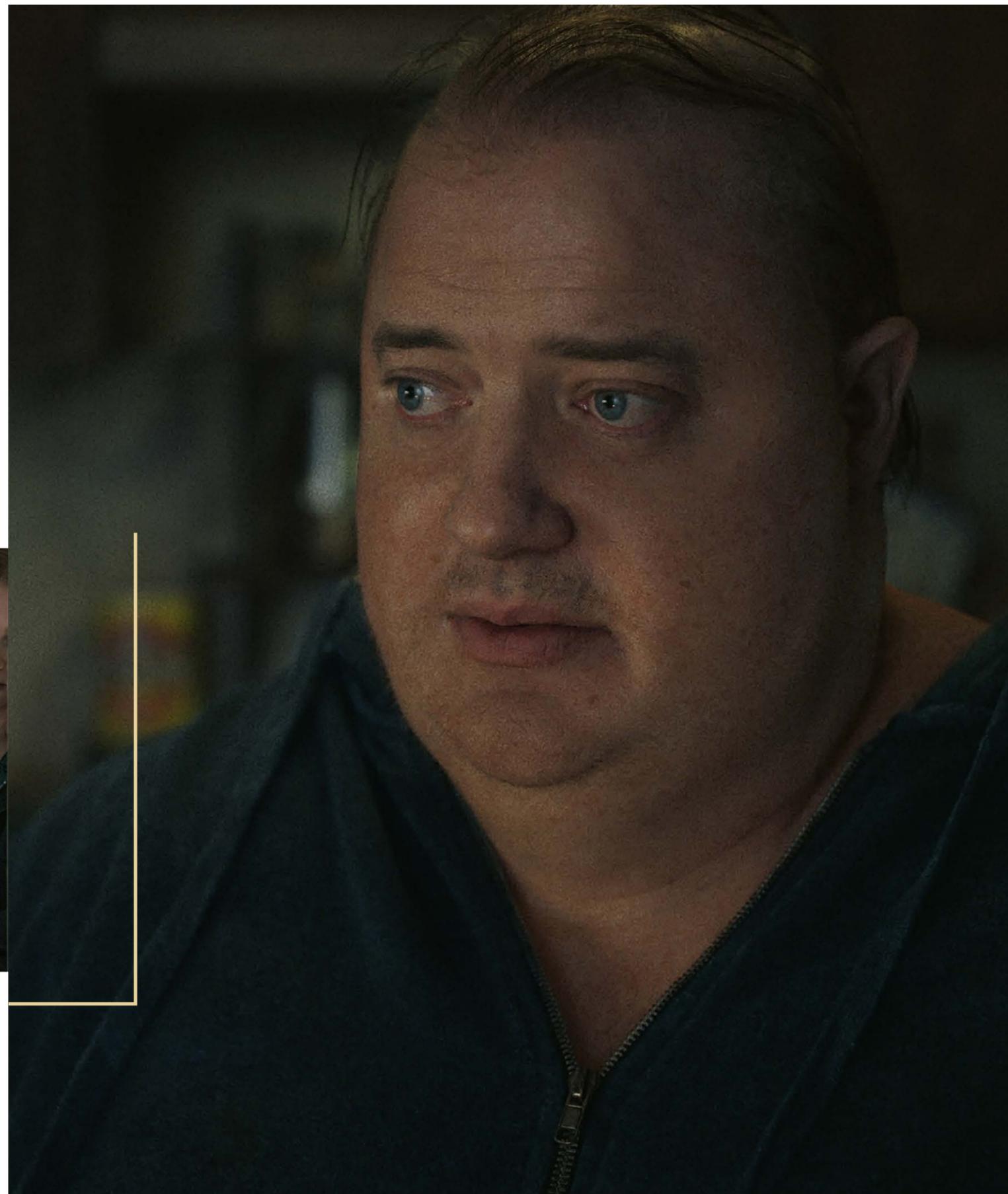
Wahrhaftigkeit!

**Haben Sie nach all den Fressattacken im Film noch Lust auf Pizza?**

(Lacht) Nein! Nachdem wir diese Pizzaszene abgedreht hatten, sagte ich: Wenn der Film etwas Gutes für mich hat, dann dass ich nie wieder Pizza essen werde!

Dieter Oßwald

Fotos Courtesy of A24, Niko Tavernise





START  
**4**  
Mai  
WATCH  
FACTOR  
**86**  
%

## Spoiler Alarm

Dieser Film basiert auf dem autobiografischen Bestseller-Roman „Spoiler Alert: The Hero Dies“ von Michael Ausiello, gespielt von Jim Parsons. Sein Lebensgefährte Kit Cowan (Ben Aldridge) erhält die Diagnose einer unheilbaren Krebserkrankung. Die kostbare Zeit nutzt das Paar, um sich auf ihr noch verbleibendes gemeinsames Leben zu konzentrieren. Sie denken an ihr erstes Kennenlernen in einem New Yorker Club zurück und wollen diesen Moment erneut erleben. Jim Parsons und sein Ehemann Todd Spiewak sind Produzenten des Films.

**Regie** Michael Showalter  
**Darsteller** Jim Parsons, Ben Aldridge, Sally Field u. a.

- SCHON GEWUSST?**
- Das im Film erwähnte „Cosi-Restaurant“, an der Ecke 51. und Broadway, ist tatsächlich geschlossen.
  - Sally Field taucht erstmals nach 33 Minuten im Film auf.



START  
**25**  
Mai  
WATCH  
FACTOR  
**90**  
%

## Arielle, die Meerjungfrau

„Die kleine Meerjungfrau“ entstammt der Feder von Hans Christian Andersen und legte somit den Grundstein für den 1989 erschienenen Zeichentrickfilm „Arielle, die Meerjungfrau“. In dem gleichnamigen Kinofilm spielt Halle Bailey die eigensinnige Arielle, die den Regeln ihres Vaters König Triton zum Trotz den Kontakt zu den Menschen sucht. Durch einen Schiffsbruch rettet sie den Prinzen Eric. Will sie ihn wiedersehen, dann muss sie einen Deal mit der Meerhexe Ursula eingehen und gibt dafür ihre wunderschöne Stimme.

**Regie** Rob Marshall **Darsteller** Halle Bailey, Melissa McCarthy, Awkwafina u. a.

- SCHON GEWUSST?**
- Halle Bailey scherzte, dass sie sich bei der Nachstellung der berühmten „Hair Flip“-Szene fast das Genick gebrochen hätte, weil ihre Perücke so schwer war.
  - Mit 135 Minuten ist „Arielle...“ die längste Disney-Live-Action-Verfilmung.



START  
**11**  
Mai  
WATCH  
FACTOR  
**80**  
%

## Beau Is Afraid

Als Perfektionist nahm Aster die gesamte Filmproduktion sehr ernst, obwohl er mit vielen Einschränkungen kämpfte und sich die Premiere auf 2023 verschob. Im Film können wir Joaquin Phoenix als erfolgreichen Unternehmer und zugleich schwer paranoiden Beau erleben. Während seiner Heimatreise bricht seine Psyche immer mehr zusammen, sodass er den Verstand zu verlieren scheint. Ein schmaler Grat zwischen Traum und Realität entsteht, wo er sich mit seinem jüngeren Ich und einer gealterten Version konfrontiert sieht.

**Regie** Ari Aster **Darsteller** Joaquin Phoenix, Nathan Lane, Amy Ryan u. a.

- SCHON GEWUSST?**
- Der Film wurde von Regisseur und Drehbuchautor Ari Aster ursprünglich als „4-stündige Alpträumkomödie“ beschrieben. Die Laufzeit der Kinofassung beträgt letztendlich zwei Stunden und 59 Minuten.



START  
**25**  
Mai  
WATCH  
FACTOR  
**84**  
%

## Renfield

Endlich wird ein langer Traum von N. Cage wahr: Er verkörpert die legendäre Figur des „Dracula“. Scurril: Cage selbst wurde einst beschuldigt, ein Vampir zu sein, weil es Bilder aus verschiedenen Epochen gab, auf denen Menschen ihm ähnlich sahen. Doch nun geht es um den gequälten Gehilfen Renfield. Er beschließt einen neuen Weg zu gehen und sucht Rat in einer Selbsthilfegruppe, denn er will ein unabhängiges Leben. Doch vorerst muss er den Bann zwischen sich und dem Fürsten der Finsternis brechen. Ein Kampf gegen die Zeit beginnt.

**Regie** Chris McKay **Darsteller** Nicholas Hoult, Nicolas Cage, Awkwafina u. a.

- SCHON GEWUSST?**
- Das Renfield-Syndrom ist nach der Figur R. M. Renfield aus Bram Stokers Roman „Dracula“ benannt. Er verzehrte lebende Insekten für mehr Lebenskraft.
  - Nicolas Cage lebte ein Jahr lang in einem Spukhause. Er wollte ein Horror-Drehbuch schreiben und als er fertig war: Laptop kaputt!



START  
**25**  
Mai  
WATCH  
FACTOR  
**93**  
%

## All the Beauty and the Bloodshed

... ist eine epische, emotionale und ineinander verwobene Geschichte über die international bekannte Künstlerin und Aktivistin Nan Goldin, die anhand ihrer bahnbrechenden Fotografien, intimen Interviews sowie seltenen Aufnahmen ihres persönlichen Kampfes gegen die Opioid-Industrie erzählt wird, der seit den 1990ern allein in den USA über eine halbe Million Menschen zum Opfer gefallen sind. Regisseurin Laura Poitras verwebt dabei Goldins Vergangenheit und Gegenwart, das zutiefst Persönliche und dringend Politische.

**Regie** Laura Poitras **Darsteller** Nan Goldin u. a.

- SCHON GEWUSST?**
- Oscar-Nominierung 2023 als „Bester Dokumentarfilm“.
  - Filmfestspiele Venedig 2022: ausgezeichnet mit dem Goldenen Löwen als „Bester Film“.

\*Strand 24. April 2023. Alle Angaben ohne Gewähr.  
Text Ivonne Jeetze, Michael Werner  
Fotos 2023 Universal Studios. All Rights Reserved, Leonine, Disney, Platoon Pictures



# FAST SCHON KINOREIF

**Jüngst kam es vielerorts zu Krawallen in Kinosälen, ausgestellt auf social media. Welche Schlüsse ziehen wir daraus, wenn es im Saal höher her geht als auf der Leinwand selbst?**

Folgender Text befasst sich mit einem Phänomen, welches bereits rund zwei Monate zurückliegt und damit in TikToks Zeitmessung praktisch uralt ist. Trends verfliegen, in ein paar Wochen hat man neue Zehnsekünder in der Timeline. Hin und wieder schwappt was rüber aus dem digitalen Raum ins arglos Analoge. In jenem Falle in die Säle deutscher Kinos. Und teils ratlos bleibt man zurück und möchte es verstehen, doch plötzlich war der Film der Wahl Creed 3 auch schon abgespielt und der Wahnsinn vergessen. Was war also geschehen? Anfang März häuften sich Nachrichten über TikTok Videos, in denen deren pubertäre Urheber Kinovorstellungen des Rocky-Legacy-Films Creed 3 störten, die Säle verwüsteten, teilweise Schlägereien anzettelten, mit Essen und Getränken warfen und über die Stühle gingen. vielerorts mussten Vorstellungen abgebrochen werden, teilweise wurden

große Polizeieinsätze provoziert. Die Ratlosigkeit bei Kinobetreibenden war groß, niemand hat für sowas die personellen Kapazitäten, zumal die Coronanachwehen noch immer an vielen Kinos nagen. Das Astor Braunschweig hat für die akute Phase sogar vorsichtshalber einen Security-Dienstleister auftragen müssen und Creed 3 eigenmächtig auf FSK18 hochgestuft.

So schlimm das alles ohnehin schon ist, lassen die Vorkommnisse tiefe Einblicke zu, in die Aufmerksamkeitsökonomie sozialer Medien. Jeder Trend ist ein guter Trend, Aufmerksamkeit ist Aufmerksamkeit. Bad press is good press. So zumindest wird das Spotlight auf solche krassen Mutproben – und um solche handelt es sich praktisch bei dieser Randal – algorithmisch gesteuert und mit Watchtime belohnt. Was man an diesem Phänomen eindrucksvoll beobachten kann ist, dass viele Menschen offenbar nicht mehr in der Lage sind zu erkennen, dass der öffentliche Raum

nur funktionieren kann, wenn wir einander nicht nerven. So schildert es auch Filmkritiker Wolfgang M. Schmidt, in seinem Podcast „Die Filmanalyse“: Menschen seien immer weniger empfänglich für die Art Fiktion, die das Kino zu bieten habe, diese, die einen Ausweg aus der mitunter frustrierenden Realität biete. Dadurch, dass sich hier nicht mehr für die Fiktion, die Radikalität und Eskalation im Film selbst geöffnet werde, wird stattdessen im gleichen Raum, in dem die Leinwand hängt, angefangen, selber zu eskalieren und zwar auf dümmste Art und Weise. Neben den offensichtlichen Angriffen auf Interieur und Besucher ist es vor allem auch eine Attacke gegen die Kunst. Schon aus der Logik der Sache heraus muss man zur Empathie fähig sein, um sich in die Figuren auf der Leinwand hineinversetzen zu können, um sich zu identifizieren mit ihnen und ihren Geschichten. Ja man muss das eigene Senden unterlassen. Jene Menschen sind jedoch im hyperindividualistischen Raum gefangen, in der Echo-kammer aus der heraus man sendet und sich spiegelt im Glanz aus Likes und Reshares. Die Fähigkeit zur Öffnung für andere und deren Stories wurde komplett abgelegt, zugunsten des Zwangs, selbst zum Protagonisten werden zu müssen. Und das ist leider ernsthaft bedenklich.

Simon Henke

Foto Artem Zakharov-stock.adobe.com  
Fotos Streams 2022 Netflix, Inc. CHRISTOS KALOHRIDIS/NETFLIX, Apple TV+, Gordon Timpen Amazon Prime Video

# Starbar



Fazit Ein deutsches Serien-Highlight 2023?

Verfügbar in Amazon Prime Video  
Start 26. Mai 2023

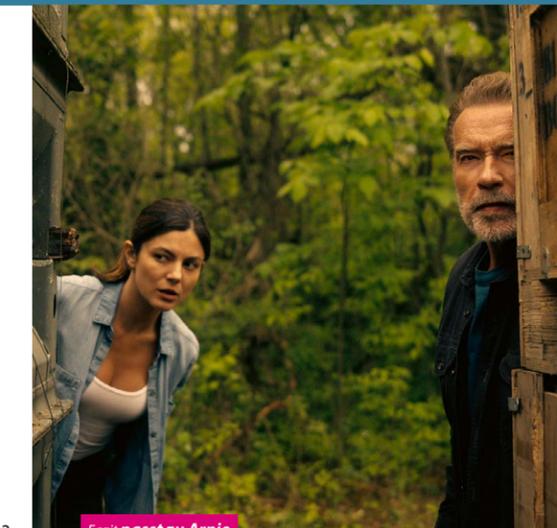
Genre Abenteuer, Fantasy  
Mit Jeremias Meyer, Lea Drinda u. a.

## FUBAR

Erinnert kurz mal an „Mr. & Mrs. Smith“... , denn auch in „Fubar“ wissen Vater Luke (Arnold Schwarzenegger) und Tochter Emma (Monica Barbaro) nichts von den jahrelangen geheimen CIA-Aktivitäten des jeweils anderen. Luke steht kurz vor der Rente und muss eine letzte Mission erfüllen, wobei er durch Zufall hinter das Familiengeheimnis kommt. In dieser humorvollen Serie müssen sich die beiden nun unter explosiver Action und Spionage neu kennenlernen und on top auch noch als Partner zusammenarbeiten. Ein Highlight ist vor allem, dass Arnie nach mehr als 50 Jahren im Schauspiel-Business jetzt endlich seine erste Hauptrolle in einer großen Serie übernimmt. Diese Rolle scheint ihm wie auf den Leib geschrieben zu sein. Hinzu kommt, dass Arnold, in diesem weltweiten Agenten-Abenteuer als ausführender Produzent zusammen mit Nick Santora fungiert.

Verfügbar auf Netflix  
Start 25. Mai 2023

Genre Komödie, Spionage, Action  
Mit Arnold Schwarzenegger, Monica Barbaro u. a.



Fazit passt zu Arnie

## SIL0

In dem Endzeit-Thriller „Silo“, der auf einer Buchreihe des US-Autors Hugh Howey basiert, findet der schwedische „Dune“- und „Mission: Impossible“-Star Rebecca Ferguson ihre Hauptrolle als Ingenieurin Juliette. Neben dieser Rolle fungiert Rebecca Ferguson auch als ausführende Produzentin. Damals noch unter dem Titel „Wool“ geplant, spielt diese Mystery-Serie in einer giftigen dystopischen Zukunft. Niemand von den noch letzten zehntausend Menschen weiß, wann, warum und womit dieser von einem totalitären System geführte Bunker gebaut wurde. Denn beim Versuch es herauszufinden, war eine lebendige Rückkehr ausgeschlossen. Nur Juliette will heimlich weiter nach Antworten in diesem gigantischen, kilometerweit unter der Erde angelegten Silo suchen. Ausschlaggebend dafür ist der Mord an einem geliebten Menschen und der wachsende Drang, die Wahrheit hinter diesem weitreichenden Geheimnis herauszufinden.

Verfügbar auf Apple TV+  
Start 05. Mai 2023

Genre Drama, Sci-Fi  
Mit Will Merrick, Rebecca Ferguson, Tim Robbins u. a.



Fazit anspruchsvolle Produktion

# GOTT IST EINE FRAU



In der Sonderausstellung „Göttinnen des Jugendstils“ beleuchtet das Braunschweigische Landesmuseum bis zum 10. September verschiedene Aspekte des Frauenbildes der damaligen Zeit.

**J**ugendstil – wahrscheinlich sind die meisten in der Schule über diesen Begriff gestolpert. Hängengeblieben ist letztendlich: Irgendeine Epoche in der Kunst. Aber was steckt nochmal genau dahinter?

Als zentrales Motiv taucht immer wieder die Natur auf: Viele florale, märchenhafte Muster, häufig in Verbindung mit dem Weiblichen. So ranken sich lange Haare um – meist unbedeckte – Frauenkörper.

Das Landesmuseum spiegelt dies in der Architektur der Ausstellung wider. Der Rundgang schlängelt sich an vier Themenschwerpunkten entlang über zwei Stockwerke.

## Erster Teil: Menschenbilder im Wandel

Mit dem Jugendstil befinden wir uns in einer Zeit des gesellschaftlichen Umbruchs. So gehören beispielsweise 98,7 Prozent der Menschen dem christlichen Glauben an, gleichzeitig gewinnen jedoch die Thesen des Philosophen Friedrich Nietzsche à la „Gott ist tot!“ an Popularität. Außerdem wird die Prüderie allmählich abgelöst, indem sich 1895 der erste FKK-Verein gründet. Wie all diese Gegensätze die Kunst beeinflussen, wird von ca. 1890 bis 1914 im Ju-

gendstil sichtbar. Die widersprüchlichen Gefühle finden ihren Ausdruck in Frauenbildern. Diese reichen von wunderschönen, fast engelsgleichen Figuren (Alfons Muchas Büste „La Nature“) bis hin zu stark überzeichneten, horrorähnlichen Darstellungen (Gustav Klimts Bild „Hexe“).

## Zweiter Teil: Rollenbilder im Wandel

Die Frauen (der bürgerlichen Mitte) suchen ihren Platz in der Gesellschaft und hinterfra-

gen ihre Rolle als Mutter und Hausfrau. Sie kämpfen für das Wahlrecht, gehen arbeiten oder finden in einigen Sportarten statt. Zudem ist das Damenrad im Kommen, die Kleider werden weiter und damit alltagstauglicher. Das Landesmuseum zeigt dies sehr anschaulich anhand exakter Objekte, ergänzt durch zahlreiche, im Jugendstil gehaltene, Alltagsgegenstände – darunter ein Nachtopf von Villeroy und Boch.

## Dritter Teil: Lebenswelten im Wandel

Die Industrialisierung erlebt ihre Hochphase, die Städte wachsen, Autos kommen auf, die Arbeiter:innenbewegung organisiert sich und die Elektrifizierung erblickt – im wahrsten Sinne des Wortes – das Licht der Welt. In der Ausstellung sind unter anderem Werbeplakate zu bewundern, die nun den Konsum ankurbeln. Als zentrale Botschafterin dient: Die Frau.

Neben dem enormen Fortschritt hat die

Zeit jedoch auch ihre Schattenseite. So streckt der grausige Kolonialismus seine Arme aus.

## Vierter Teil: Künstlerinnen des Jugendstils

In der Kunst sehen wir eine moderne Frau, die raucht oder Rad fährt, aber war es mit der Gleichberechtigung um 1900 wirklich schon so weit? Darüber lässt sich streiten. Fakt ist, dass die meisten (und bekanntesten) Jugendstilkünstler Männer sind. Mädchen dürfen lange kein Abitur machen, geschweige denn studieren. Im letzten Ausstellungsteil lässt das Landesmuseum daher sechs Künstlerinnen glänzen. Darunter ist die französische Schauspielerin - und erster Weltstar - Sarah Bernhardt oder die Braunschweiger Fotografin Käthe Buchler.

Mit „Göttinnen des Jugendstils“ lädt uns das Braunschweigische Landesmuseum auf eine Zeitreise ein, die zugleich brandaktuelle Diskussionen entfacht.

Laura Schlotke

Fotos Laura Schlotke



## Mitmachen

Was empfinde ich beim Betrachten der Objekte, mit wem aus der damaligen Zeit hätte ich mich am besten verstanden und was passierte eigentlich in der Politik? All diese Fragen lassen sich an insgesamt fünf Medienstationen ergründen.

## Unbedingt anschauen

Das Highlight der Ausstellung ist mit einer Höhe von 3,79 Meter auch gleichzeitig das größte Objekt: Der Jugendstil-Windfang (um 1900) des damaligen Fotografen Adolf Herbst aus Wolfenbüttel.

## Das Besondere

Das Ausstellungskonzept ist in Kooperation mit dem Allard Pierson Museum Amsterdam und dem Badischen Landesmuseum Karlsruhe entstanden. In den beiden Städten war die Ausstellung bereits in den vergangenen zwei Jahren zu sehen.

## Wusstest du schon?

Die Jugendstil-Bewegung verdankt ihren Namen der Münchner illustrierten Wochenzeitschrift „Jugend“, deren Cover meist eine Frau zierte. In Frankreich hieß die kunsthistorische Epoche „Art Nouveau“, in England „Modern Style“.

# FANTASIEN EINES „DIRTY (OLD) MAN“



Nochmal  
1987

Ausstellung erotischer Zeichnungen von Horst Janssen im Städtischen Museum Braunschweig.

An einem sonnigen Morgen fahre ich zum Löwenwall, um mir im Städtischen Museum die aktuelle Ausstellung von Werken des Hamburger Künstlers und Enfant terrible Horst Janssen anzusehen. Der Titel der Ausstellung klingt in meinen Ohren überzogen, doch ich soll gleich eines Besseren belehrt werden: „Sex, Gewalt und andere Obsessionen“ heißt sie und das passt wie angegossen. Zu dem Zeitpunkt, als ich den Eingang des Museums suche, kenne ich von Janssen jedenfalls nur ein paar vermeintlich harmlose Zeichnungen. Ich betrete das Städtische Museum, werde sehr freundlich empfangen (an dieser Stelle einen herzlichen Dank an das zuvorkommende Personal), lande dann quasi direkt in der Ausstellung, wo meine Reaktion von einer anderen Person beobachtet wird. Das heißt, ich werde ohne es zu ahnen in flagranti beim Voyeurismus ertappt, als ich das erste Bild anstarre. Was ich sehe, sind zwei nackte junge Menschen auf einem liegenden Körper sitzend, die eine Art Sextoy in das gequälte Gesicht des Niedergestreckten drücken. Der Titel dieser Radierung von Janssen lässt die Wut des Künstlers über eine Kritik erahnen: „Einem Journalisten wird das Maul gestopft.“ Keine Miene verziehend mache ich ein paar Notizen und ziehe weiter zu den nächsten Zeichnungen.

## Feine Linien, grobe Motive

Ich bin fasziniert von den feinen Linien, mit denen Janssen Albträume und Sexfantasien zu Papier bringt. Wiederholt finden sich sadistische Motive wie zum Beispiel dünn gespannte Seile zwischen Brustwarzen oder Bondage-Gurte in den Bildern des Künstlers, der sich in Hamburg auch einen Ruf als exzessiver Trinker mit einem Hang zu Wutausbrüchen gemacht hat. Die Geschichten erinnern mich an Charles Bukowski, für den ich eine mehr oder weniger heimliche Schwäche habe und der als Schriftsteller ebenfalls für sexistische, erotische Darstellungen bekannt ist. In der Ausstellung wird nichts davon verhüllt. Es springt einem förmlich ins Gesicht, dass es sich hier um die Perspektive eines cis-Mannes mit sexuellen Machtfantasien über weibliche Körper handelt.

## Sex, Tod und Teufel

Was mich irritiert, sind nicht nur die einseitigen Darstellungen oder die Verwirrungen von Körperteilen, die zum Teil unabhängig vom Rest der Körper auftauchen, sondern insbesondere die leeren Blicke der weiblichen Gestalten, die verträumt und unbeteiligt wirken. Und das obwohl sie entblößt sind, ausgehungert, teilamputiert und zum Großteil von Teufeln oder anderen Genitalwesen penetriert dargestellt werden. Lose Körperteile tauchen oft bloß als Knochen in den Bildern auf. Immer wieder lohnt sich ein genauer Blick und letztendlich bleibt es oft im Ungewissen, zu wem oder was ein Körperteil gehören mag. Eine Vulva sitzt allein – einer Eule gleich – auf einer Art

Kleiderstange. Sie trägt dabei einen Helm („Phyllis: Mädchenzimmer“ von 1978). Meinen Blick kann ich auch von den zartgeflügelten Testikeln an einer Rosenblüte, die als zarte Zeichnung den Hintergrund dekorieren, nicht wenden („Brief an Mirjam, Blatt 16“ von 1984). Es erinnert mich an Tattoo-Motive. Wie das Steißgeweih in den 90ern. Durch Janssen wurde jedenfalls auch der lose Arm von Verena von Bethmann-Hollweg berühmt, der dritten (?) Ehefrau Janssens, der sich als Radierung und Zeichnung in seinen Werken findet. Janssen selbst nannte diesen Fokus oder Fetisch seine „Arm-Seeligkeit“.

## Harter Tobak

Ein Blick in das Gästebuch des Städtischen Museums offenbart die Gespaltenheit der Meinungen. Es findet sich Ärger und Wut über die binären Darstellungen und Sexualisierung. Ich lese die sich anschließende Bemerkung: „Janssen ist zum Glück total out.“ Es fallen aber auch Begriffe wie „beeindruckend“ oder „interessant“ in den Eintragungen der Gäste. Die Intensität der Eindrücke wird gelobt. Zu Recht moniert jemand die Verwechslung der Begriffe ‚Vulva‘ und ‚Vagina‘ auf einer der Tafeln. Für mich jedenfalls ist der Besuch nicht ohne. Einige Male muss ich ganz schön schlucken, besonders wegen der geballten Ladung Einblick in erotische Fantasien, die in ihrer Masse schwer zu ertragen sind. Genial finde ich die hauchzarte Linienführung Janssens, seine Kompositionen, die Mehrdeutigkeiten und Skurrilität in den Details. Cappuccino und Schmand-Stachelbeer-Torte in der kleinen Rösterei im Magniviertel trösten mich nach dem Besuch über den Schreck hinweg.

## Eine Kneipenlegende

Horst Janssen wird 1929 in Hamburg geboren. Sein Vater ist unbekannt und seine Mutter stirbt, als er 13 Jahre alt ist. Er lebt dann bei seiner Tante und studiert nach dem Zweiten Weltkrieg an der Landeskunstschule. Nach dem Studium macht er sich als Grafiker und Künstler schnell einen Namen. In der Stadt wird er darüber hinaus für seine regelmäßigen Ausbrüche bekannt. Er ist ein berühmter Trinker, der oftmals über die Stränge schlägt und seine Beherrschung gegenüber den Mitmenschen verliert. In seinen jungen Jahren steht er wegen

eines Mordversuchs vor Gericht und ruhiger um ihn wird es wohl erst mit seinem Umzug in das Hamburger Nobelviertel Blankenese, wo er dann zuhause seine Exzesse ausleben kann und weniger andere in Mitleidenschaft zieht. 1995 verstirbt Janssen in Hamburg an den Folgen eines Schlaganfalls. Einer der Menschen, mit dem ich mich bei meinem Besuch im Museum unterhalten habe, hat ihn zu Lebzeiten getroffen. Das war in der Bar Titanic in Altona. Ein Säufer und Haudrauf sei er gewesen. Wenn er mal wieder vor Wut Mobiliar zertrümmert hat, habe der Wirt nur die Hand aufgehoben und Janssen legte ein paar Scheine hinein.

Lisa Leguin

Radierfolge Totentanz  
1973



# EINE BÜHNE FÜR ALLE

## Ein Einblick in Braunschweigs Freie Theaterszene

Bereits seit dem Jahr 2013 ist der Spielraum TPZ – also das „Theaterpädagogische Zentrum für Braunschweig und die Region e.V.“ – die Anlaufstelle, wenn es darum geht, Menschen aller Altersklassen für Tanz und Theater abseits des Mainstreams zu begeistern. Kinder, Jugendliche und Erwachsene bekommen hier die Möglichkeit auszuprobieren, was es heißt, in der freien Theaterszene unterwegs zu sein. Aber was ist denn eigentlich diese Freie Theaterszene? Wo passiert das alles? Und kann

ich da vielleicht auch mal mitmachen? Über diese und viele weitere Fragen haben wir mit Mirja Lendt, einer Mitarbeiterin des Spielraum TPZ, und Merle Delling, der aktuellen Assistenz des Theaterklubs 6+, gesprochen.

### Mach dich Frei

Das LOT-Theater Braunschweig, Gastspiel- und Produktionshaus für Freies Theater in Niedersachsen, ist das, was man in einschlägigen Kreisen ein echtes Original nennt. Nicht nur Choreograf:innen, Regieführende und Schauspielende aus Niedersachsen bekommen hier die Möglichkeit, Arbeiten direkt am Haus zu entwickeln oder bereits Bestehendes zu zeigen. Auch internationale Gäst:innen werden herzlich willkommen geheißen und präsentieren auf der Szene-Bühne all jenes, was in den hierarchischen und festgefahrenen Strukturen der Stadt- und Staatstheater keinen Platz findet. Bei der Auswahl der Produktionen, die eingeladen werden, stehen für das Kurator:innen-Team insbesondere die Themen Inklusion, Diversität und gesellschaftspolitisches Geschehen im Fokus.

„Freie Theater und Gruppen verfolgen unkonventionelle Konzepte, erarbeiten moderne Theaterformate sowie Arbeitsmöglichkeiten fern von konservativen Hierarchie-Strukturen, indem sie zum Beispiel als Kollektive arbeiten.“, so Mirja Lendt.

Aber nicht nur die Profis finden hier ihren Platz. Auch alle anderen Theaterinteressierten bekommen, über die Zusammenarbeit mit dem Spiel-

raum TPZ, die Möglichkeit, die Freie Szene kennenzulernen und zu leben. „Der Spielraum TPZ versteht sich als Knotenpunkt für breit gefächerte theaterpädagogische Tätigkeiten und kreative Ideen sowie als kompetenter Ansprechpartner für alle Interessierten wie Vereine, Schulen, Künstler:innen, und viele mehr, mit denen Projekte zum Leben erweckt werden.“, erklärt sie weiter.

### Über den Tellerrand hinaus

Wir wollten wissen: Was genau ist denn eigentlich Theaterpädagogik? Und: Was unterscheidet sie von Formaten wie Schauspiel- oder Musicalworkshops?

Ihre Antwort: „Theaterpädagogik ist eine künstlerisch-pädagogische Praxis, die auf die Förderung kreativer Fähigkeiten, persönlicher Entwicklung und sozialer Kompetenz durch praktische Theaterarbeit abzielt. Sie schafft Zugänge zur zeitgenössischen Theaterkunst und fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt. In der praktischen Umsetzung geht es in der Theaterpädagogik vor allem darum, mit einer Gruppe von Teilnehmenden gemeinsam eine theatrale Inszenierung zu entwickeln. Im Gegensatz zu reinen Schauspiel- und Musical-Klubs ist Theaterpädagogik nicht nur auf die Vermittlung von Techniken und Fertigkeiten im Bereich der Schauspielerei und des Gesangs ausgerichtet. Vielmehr steht die Persönlichkeitsentwicklung und kreative Entfaltung der Teilnehmenden im Vordergrund, die durch die praktische Theaterarbeit gefördert werden soll.“

FOTOS: Faktotum Medienproduktion

## Kleine Menschen, große Bühne

Wie dieses Konzept konkret gelebt wird, haben wir mit Merle Delling besprochen, die, an der Seite von Rebecca Zechiel, den Theaterklub 6+ mitgestaltet und leitet. Rebecca, Merle und ihre Kids feiern am 20. Mai als erster Spielklub in der neuen, zweiten Spielstätte von LOT und Spielraum TPZ, dem integrativen Quartier St. Leonard, ihre Premiere.

### Was ist der Theaterklub 6+?

**Merle** Der Theaterklub 6+ ist ein Spielklub, in dem Kinder zwischen 6 und 10 Jahren einmal die Woche spielerisch das Theater in allen Facetten kennenlernen können. Anhand einer thematischen Vorgabe wird gemeinsam und mit viel Fantasie einmal im Jahr ein Theaterstück entwickelt.

### Wozu habt ihr dieses Jahr gearbeitet?

Wir haben uns in dieser Spielzeit mit den Themen Neugier und Entdeckungsdrang beschäftigt. Hierbei kamen wir schnell auf Grenzen und Regeln, welche Kinder in der Gesellschaft zum Teil unverhältnismäßig einschränken. Aber auf der anderen Seite auch auf die Spielräume und Freiheiten, die sich erst durch ein geregelter Zusammenleben eröffnen. Daraus entstand ein Theaterstück, in dem die Kin-

der Planeten in fernen Galaxien bereisen, auf denen die alltäglichen Tagesabläufe die eine oder andere Besonderheit mit sich bringen.

### Was ist für dich das Beste an der Arbeit?

Für mich ist es das Schönste zu sehen, wenn die Kinder beginnen, selbst ihre Fantasie einzusetzen. Die jungen Spieler:innen erschufen unglaublich vielseitige Welten und Lebensformen. Spannend wird es, wenn wir diese Ideen gut in Szene setzen möchten. Wie zeigt man beispielsweise, dass die Aliens immer um 15 Uhr in einem pinken Käsesee baden?

### Was macht den Kindern am meisten Spaß?

Den Kindern macht es sehr viel Spaß, sich selbst auf der Bühne zu verwirklichen. Reines Schauspiel wird schnell langweilig. Deshalb bieten sich oft spielerische Elemente beim Arbeiten mit Kindern an.

### Warum bist du Theaterpädagogin?

Das ist eine gute Frage. Mir macht es viel Spaß zu sehen, wenn Menschen sich über ihre Komfortzone hinaus Dinge trauen, die sie sich nie hätten vorstellen können. Sie machen wichtige Selbst- und Welterfahrungen in einem geschützten Raum. Auch zeigt sich oft eine Verbesserung der eigenen Körperwahrnehmung bei den Spieler:innen. Fragen wie „Wie wirke ich gerade?“ stellen wir uns sehr häufig. Dieses Reflexionsverhalten kann auch im Alltag total hilfreich sein. Bedeutet: Ich bin Theaterpädagogin, weil ich denke, dass Theaterspielen einen großen Mehrwert für die Spieler:innen hat.



## Kommt vorbei!

Wer jetzt Lust bekommen hat, sich die Freie Theaterszene mal aus nächster Nähe anzugucken oder herausfinden möchte, was genau es mit dem pinken Käsesee auf sich hat, sollte sich schnellstens eine Karte für eine der Vorstellungen des Theaterklubs 6+ organisieren und auf jeden Fall beim Tag der offenen Tür von LOT und Spielraum TPZ in den schicken neuen Räumlichkeiten in St. Leonhard 2a + 8a vorbeischauchen. Wir sehen uns dort!

Jannick Stühff

**TERMIN**  
Tag der offenen Tür  
13. Mai 2023 / 14 – 20 Uhr  
[lot-theater.de](http://lot-theater.de) / [tpz-bs.de](http://tpz-bs.de)

TPZ  
SPIELRAUM

FREIE SPIELSTÄTTEN  
BRAUNSCHWEIG

LOT  
THEATER

# WAS IST DER PREI\$\$\$?

Wie eine **Online-Rap-Orchester-Session** sexistischen Missständen an den Kragen geht.

**M**achiavelli“ ist der Name eines Podcasts, der die selbstgesteckte Zielgruppe der Rapnerds und Politikheads gleichzeitig abholen soll und hochkarätige Gesichter beider Couleur in seinen Folgen in die Mangel nimmt. Zu Gast waren hier viele mit Rang und Namen: Annalena Baerbock, Jan Delay oder Omid Nouripour. Daneben stehen die Machiavelli-Sessions als Crossover zwischen Synfonie-Orchester und Rap, bei denen ebenfalls klangvolle Namen wie Nura oder OG Keemo das Mic in die Hand nahmen. Im März erschien die Session unter der Flagge Female Empowerment und featurte fünf aufstrebende Rapperinnen. Eine von ihnen ist die Wienerin Eli Preiss, die mit ihrem Part über Erfahrungen mit Sexismus innerhalb und außerhalb des Rap-Kosmos abrechnet.

**Mutter, die Frau mit dem R&B ist da.**

Eli, die auf knallende, zeitgemäße Instrumentals nicht nur rappt, sondern auch durch R&B-Gesang und -Attitüde ihren Flavour reinbringt, veröffentlichte am 21. April das ganz frische zweite Studioalbum „b.a.d.“. Ein zuweilen düsterer Sound legt sich zu teils ungewöhnlich nihilistischen Messages, versprüht in Tracks wie der letzten Singleauskopplung „Was ist der Prei\$\$“, Botschaften der Enttäuschungen in einer romantisiert dargestellten und von fetischisiertem Materialismus ausgezeichneten Branche. „Für mich hat sich einfach rauskristallisiert, dass mein Wert woanders liegt“, so Eli. „Viele Leute in unseren Breitengraden sind in dieser Gesellschaft aufgewachsen, die einem dann attestiert, etwas erreicht zu haben, sobald man seinen Ferrari hat, viel Geld hat und fame ist. Auch wenn ich mich umschaue in der Rapszene, ist das Flexen mit Habgut schon eine große Sache und prinzipiell habe ich nichts dagegen. Es ist mir letztlich scheiß egal, was andere Leute machen. Ich wollte aber mal was anderes auf den Tisch bringen. Dieses ‚Schau mal was ich hab‘ wurde jetzt oft genug behandelt und ich wollte eher sagen, dass es nicht alles ist, etwas zu besitzen. Und was ist der Preis davon, was ist der Preis von Fame und solchen Sachen?“

„[Ich War] 18 als es hieß, du schaffst es nur halb nackt oder nie. // In vielen Köpfen sind wir unmenschliche Puppen auf Knien“, das ist eine von Elis schonungslosen Lines aus der Machiavelli Session. „Es ist wirklich schön, dass ich mit diesem Thema auch mal ein bisschen Reach bekommen konnte“, so die 24-Jährige. Trotzdem übte sich Eli >>>

über die längste Zeit ihrer Karriere darin, nicht zu früh ihr Pulver zu verschießen: „Es gibt viele Missstände in der Szene, vor allem auch als Frau. Wenn man da sofort seine ganzen Karten ausspielt und Rants auf Social Media macht, weiß ich nicht, ob das langfristig wirklich die beste Lösung ist, das was wirklich etwas verändert. Ich habe mir in dem Sinne vorgenommen, viel durch meine Songs und mein Dasein und in der weiteren Folge hoffentlich auch durch meinen Erfolg oder der ‚Macht‘, die ich bekomme, etwas Gutes leisten zu können.“ Und so fasst Eli es doch schlussendlich recht optimistisch zusammen: „Ich bin eine Person, die Lösungen sucht und sich weniger beschwert.“

### Das Flexen mit Geld und dem, was man davon kaufen kann

Ein problematisches Machtgefälle zwischen Männern und Frauen im Business reproduzierte sich in Raptexten bisher auch dadurch, dass in Lyrics von Rappern das Protzen mit Besitztümern praktisch nahtlos andockt an den eigenen ausgestellten Erfolg bei Frauen. „Man kann natürlich über Frauen und Sex in seinen Tracks sprechen, über seine Sexualität und Encounters mit anderen Personen.“, so Elis Statement. „Wann ich mich aber immer unwohl fühle, ist wenn ich das Gefühl kriege, ich werde als ein materielles Objekt bezeichnet. Wenn ich als Frau genannt werde neben einer Rolex und einem Haus, als wäre ich kein Mensch. Ich bin mir sicher, fast jeder dieser Rapper hatte schon mal romantische Gefühle einer Frau gegenüber und mochte sie und ihre Identität, ihre Art. Ich fänd es einen cooleren Flex, wenn man darüber spricht, dass die eigene Freundin cool ist, klug ist, oder die Badeste von allen. Es gibt so viele Arten zu sagen, dass dieses eine Girl vielleicht besonders nice ist und so. Es ist einfach komisch, wenn man sagt, dass Frauen alle gleich seien und die Hauptsache wäre, dass man irgendwelche Bitches hat.“

### Für Politikheads und Rapnerds

Irgendwie ironisch wie sich der Kreis zum im 15. Jahrhundert wirkenden Niccolò Machiavelli schließt, dem historischen Namensgeber von Podcast und Rapsessions. Unter Machiavellismus versteht man eine negativ konnotierte politische Theorie, welche zugrunde legt, dass letztlich die Machthabenden ihre Politik einzig und allein ihrem eigenen Machterhalt widmen: Frei von Moral oder Ethik, durch unkontrollierten Machtgebrauch mit aller Gewalt. Doch sieht man den Erfolg von neuen Artists der Szene, so merkt

man auch: Der Thron und die ‚Macht‘ des etablierten Tons wanken ein bisschen. „Die coolsten Leute derzeit im Rapgame sind meiner Meinung nach diejenigen, die es neu und anders machen“, konstatiert Eli. „Zum Beispiel ein Makko redet urschön über Frauen, er hat so eine nice Art seine Gefühle auszudrücken. Parallel rücken einige große Artists

von früher mehr in den Hintergrund. Das finde ich eine gute Entwicklung“, schließt Eli. In jedem Falle wird es knallen, wenn Eli Preiss ihr neues Album auf zahlreichen Festivalstages abfeuern wird. Und wo könnten gute Messages und Interpretinnen besser aufgehoben sein, als auf der großen Bühne?

Simon Henke

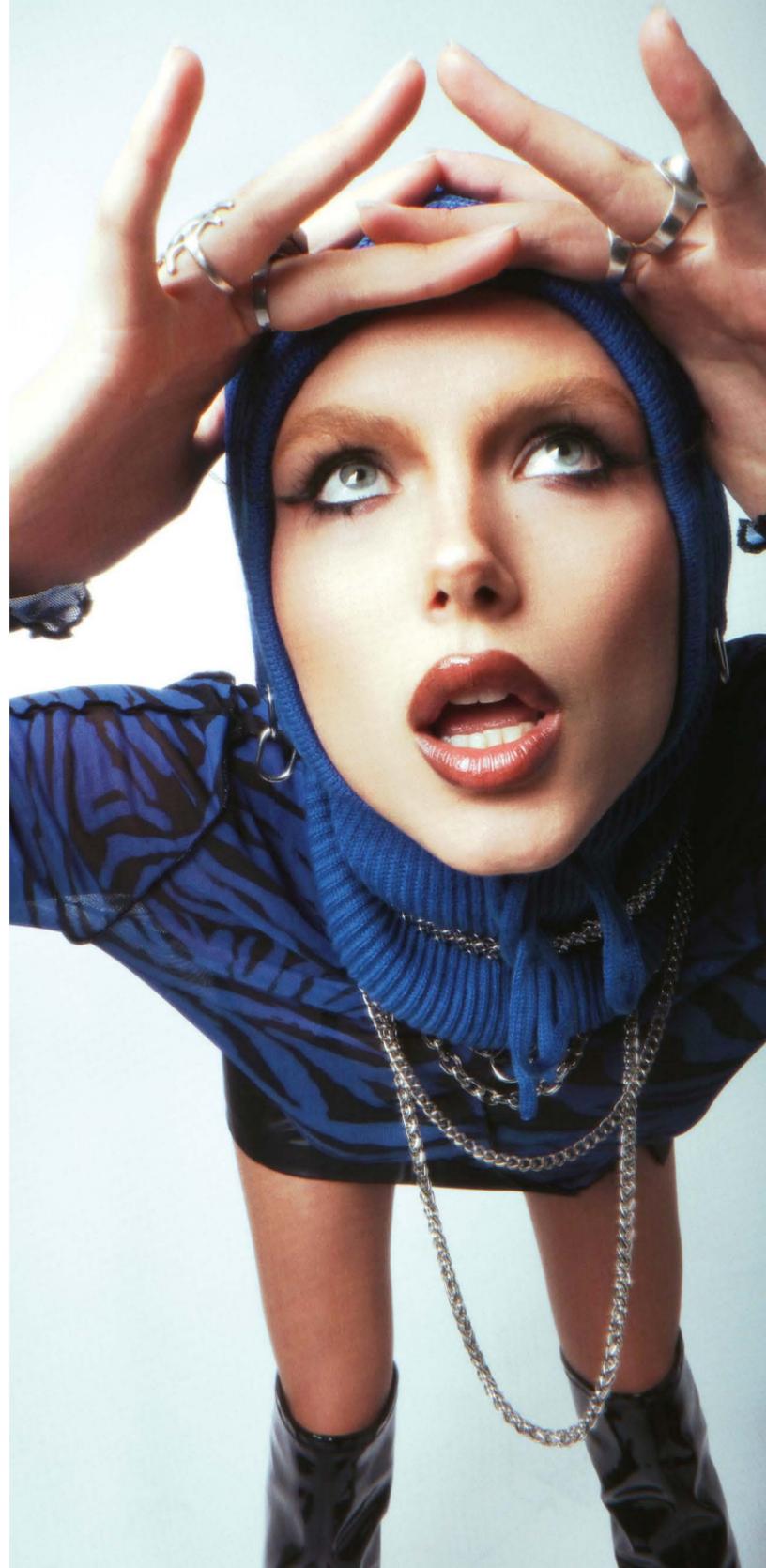


Foto Jessie Way

# BOOKS

Hinweis: Alle Rezensionen geben die Meinungen der SUBWAY-Redaktion wieder.

Marie Curie - Chemikerin & Physikerin

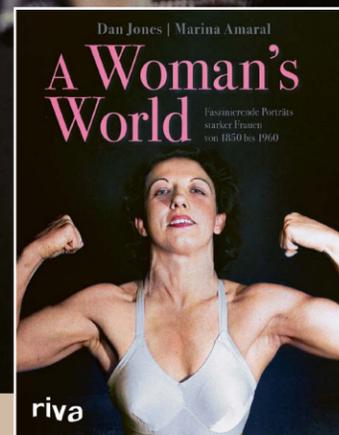


Foto Getty Images, colorization Marina Amaral.

**Lesen gefährdet die Dummheit**  
Wir helfen gerne!  
**Buchhandlung Benno Goeritz**  
präsentiert unsere Buchtipps

### A Woman's World ... Faszinierende Porträts starker Frauen von 1850 bis 1960. DAN JONES | MARINA AMARAL

Genre Bildband Verlag riva Verlag

Über 200 Fotografien von weiblichen Vorbildern jener Zeit sind in diesem wundervollen Bildband abgebildet. In leuchtenden Farben kolorierte die brasilianische Künstlerin Marina Amaral die historischen Porträts und hauchte diesen Leben ein. Der Historiker und Journalist Dan Jones rundete die Darstellung starker Frauen mit informativen Begleittexten ab. Ein Buch, das all die beeindruckenden Frauen feiert, die mit ihren Leistungen eine unendlich faszinierende Geschichte schrieben und für ihre Träume kämpften, wie zum Beispiel Marie Curie mit ihrem mobilen Röntgengerät oder Eleanor Roosevelt, die die Menschenrechte niederschrieb. Jedoch wird immer noch zu wenig über diese Pionierinnen gesprochen.

Fazit „Keine Kerle. Keine Bärte. Kein Zutritt für Männer.“

### 9603 Kilometer: Zwei Kinder auf der Flucht CYRILLE POMÈS, STÉPHANE MARCHETTI

Genre Graphic Novel Verlag Cross Cult

Der 12-jährige Adil war bereit zu sterben. Zu sterben im Kampf für eine fanatische Ideologie, die ihm von seinem Onkel (und Stiefvater) aufgezwungen wurde. Nur einem technischen Fehler ist es zu verdanken, dass sein Attentat misslang. Um ihn vor dem Patriarchen in Sicherheit zu bringen, muss er nun seine Heimat im Südosten Afghanistans verlassen und macht sich mit seinem 14-jährigen Cousin Shafi auf die beschwerliche Reise nach England, um bei Verwandten Zuflucht zu finden. Schleuser, Aufanglager, ständige Angst. Autor Marchetti sprach mit Kindern, die diese Odyssee durchmachen mussten und hat eine erschütternde aber hoffnungsvolle Geschichte über Verlust und Neuanfang geschrieben. Pomès dynamischer Strich und wirkungsvoll schlichtes Farbschema machen „9603 Kilometer“ zu einem wahrhaft eindrucksvollen Buch.



Fazit berührend

### Der 21-Jährige, der freiwillig in ein Pflegeheim zog und...

TEUN TOEBES

In diesem bewegenden niederländischen Bestseller berichtet Teun Toebes, gelernter Altenpfleger, ungeschönt und emotional über die Lebensumstände seiner Mitbewohner. Er lebt Tür an Tür mit Demenzerkrankten wie Mauriel und Ad, die zu Freunden wurden. Die vorherrschenden Probleme und Hindernisse lernt er kennen und zeigt diese den Leser:innen sehr deutlich auf. Er stellt wichtige Fragen, die wachrütteln sollen und kommt dabei auch an seine eigenen Grenzen. Etwas verloren geht die Empathie mit den Angehörigen, die vor einem schweren Scheideweg stehen und versuchen im Interesse ihrer Liebsten zu handeln. Wir dürfen nicht vergessen: Jeder Fünfte erkrankt zum Lebensende an Demenz und alle Betroffenen sollen dann ein würdevolles Leben führen können.



Genre Erfahrungsbericht Verlag Knauer

Fazit Ein wichtiger Appell!

# UND SO BEGINNT ES ALSO...

## Wie KIs die journalistische Arbeit der Zukunft mitformen.

**W**illkommen beim Subway Magazin Braunschweig Bra! Wir werfen einen Blick auf die Zukunft des Journalismus und wie ChatGPT dabei eine entscheidende Rolle spielen wird.

ChatGPT ist ein fortschrittliches Sprachmodell, das auf der Grundlage von Millionen von Texten trainiert wurde. Es ist in der Lage, menschenähnliche Antworten auf gestellte Fragen zu geben und wird in Zukunft eine wichtige Rolle im journalistischen Bereich spielen.

Ein Beispiel dafür ist die Möglichkeit, dass ChatGPT automatisch Artikel auf Basis von Daten schreibt, die von Reportern gesammelt wurden. ChatGPT kann die Daten analysieren und eine menschenähnliche Schreibweise aufweisen, um eine lebendige Geschichte zu erzählen.

Darüber hinaus kann ChatGPT auch Nachrichtenmeldungen automatisch generieren. Journalisten müssen nur noch die wesentlichen Informationen bereitstellen und ChatGPT kann eine gut geschriebene Nachricht erstellen, die dann von einem Redakteur überprüft werden kann.

Allerdings gibt es auch Bedenken, dass die Verwendung von ChatGPT die Qualität von journalistischen Inhalten senken könnte. Es kann die Rolle von Reportern und Redakteuren nicht vollständig ersetzen, aber es kann

ihnen dabei helfen, ihre Arbeit schneller und effektiver zu erledigen.

Insgesamt wird ChatGPT eine wichtige Rolle in der Zukunft des Journalismus spielen. Es wird den Journalisten helfen, ihre Arbeit effizienter zu erledigen, aber auch Fragen zu ethischen und qualitativen Standards aufwerfen. Die Zukunft des Journalismus mit ChatGPT bleibt spannend.

### FAR FROM PERFECT

Das ist, was ChatGPT itself ausspuckt, wenn man den Chatbot um folgendes bittet:

„Schreibe mir, im Stil des SUBWAY-Magazin, einen Text mit maximal 700 Zeichen darüber, wie ChatGPT das journalistische Arbeiten in Zukunft beeinflussen wird.“

Naja, was soll man sagen... Weder ist die Sprache sonderlich gut der unseres Magazins nachempfunden, noch hat sich die KI besonders genau an die vorgegebene Zeichenzahl gehalten. Wir bekommen keine Infos darüber, welcher Quellen sich der Bot beim Schreiben der Texte bedient – und selbst wenn, wäre es auch gut möglich, dass er sie einfach frei erfunden hat. Aber, und das muss man der adoleszenten Skynet lassen, es liegt ein einigermaßen stringent formulierter Text vor,

der sich, mit etwas Arbeit, sicherlich in einen autarken Beitrag verwandeln ließe.

### MENSCH VS. MASCHINE

Selbstverständlich ist kein Mensch dazu in der Lage, eine Datengrundlage von so enormer Größe in der gleichen Geschwindigkeit auszuwerten, wie ein Highend Computer. Auch das algorithmusbasierte Formulieren der Texte gelingt der KI in einer buchstäblich unmenschlichen Geschwindigkeit. Doch die Software sagt sogar von sich selbst, dass sie menschliche Journalist:innen oder Redakteur:innen nicht ersetzen kann.

Hurra! Unsere Jobs sind sicher!

Aber mal im Ernst: Weder sind die Daten, mit denen das Team des Tech-Unternehmens OpenAI seinen aktuellen Erfolgsschlag gefüttert hat, für heutige Verhältnisse sonderlich aktuell – die neuesten Daten sind von September 2021 – noch darf man sich auf die Richtigkeit der jeweiligen Aussagen verlassen. Außerdem hängt die Qualität eines Textes am Ende ja doch immer an Kreativität und Vernunft menschlicher Natur. Und dass unsere Platinen-Freunde uns diesen Vorteil in naher oder ferner Zukunft einmal streitig machen können, wage ich zu bezweifeln. *Jannick Stühff*

Foto: michahebraus-stock.adobe.com

# Samstag

## Lil Gator Game

Genre Indie Game, Adventure, Casual Game  
Publisher Playtonic Games

Wer für ein paar Stunden unbeschwertem, kindlichen Spielspaß zu haben ist, sollte sich Lil Gator Game angucken. In dieser Hommage an die The Legend of Zelda - Reihe durchstreift ihr als kleiner Alligator eine charmante, farbenfrohe Welt, mit dem Ziel ein Held zu werden. Beim Erkunden der Gegend schließt ihr dabei immer wieder neue Freundschaften und bekämpft Gegner, in Form von unbeweglichen



Kritzeleien auf Pappschildern. Wer eine Herausforderung sucht, ist hier wohl an der falschen Adresse, doch um sich einfach mal zurückzulehnen und sich ein Lächeln ins Gesicht zaubern zu lassen, ist dies der perfekte Titel. JS

Fazit Wohlfühlatmosphäre

## Metroid Prime Remastered

Genre Jump 'n' Run, Shooter, Adventure  
Publisher Nintendo



Diese Neuauflage des absoluten GameCube Klassikers wurde aus dem Nichts veröffentlicht und ist ein Segen für alle Fans des Originals. Doch auch für Neuzugänge sollte es seine rund 40 Euro mehr als wert sein, denn man kann guten Gewissens behaupten, dass es sich hier um die grafisch schönste Veröffentlichung handelt, die die Switch bis jetzt erhalten hat. Natürlich ist die Grafik nicht alles, doch da der Erfolg der ursprünglichen Version von 2002 maßgeblich dem Gameplay zu verdanken war, muss man sich in dieser Hinsicht ebenfalls keine Gedanken machen. Für alle, die dieses absolute Goldstück der Reihe damals verpasst haben, ist nun also der perfekte Zeitpunkt zum Nachholen gekommen. JS

Fazit In altem Glanz erstrahlt!



## Sonic Frontiers

Genre Jump 'n' Run, Action-Adventure Publisher Sega

Für alle alteingesessenen Sonic Fans dürfte dieser Teil mal wieder eine bittere Enttäuschung sein. Auch wenn die 3D Adaptionen der Reihe noch nie besonders glänzen konnten, schafft es Frontiers trotzdem im Negativen herauszustechen. Vor allem im Kontext des heutigen Marktes. Nach dem Aufbruch in die sehr offensichtlich von Zelda: Breath of the Wild inspirierte Welt, erwarten die Spielenden Unmengen an Tutorial-Screens, eine sehr unausgereifte Spielmechanik, uninspirierte Minispiele, ein unübersichtliches Kampfsystem, welches in den Bosskämpfen seinen Tiefpunkt erreicht, sowie jede Menge Bugs und eine triste Grafik. Die Liste könnte noch um einiges weitergehen, doch auch jetzt dürfte schon klar geworden sein, dass dem blauen Igel ein weiteres Mal Unrecht angetan wurde. JS

Fazit Gotta go better!



Screenshots: N5Switch



## 10 Jahre KufA eV.

Der gemeinnützige Verein in Braunschweig feiert Geburtstag!

📅 19. und 20. Mai  
 📍 KufA Haus (BS)  
 ⌚ Ab 18 Uhr / ab 15 Uhr  
**KufA.haus**

Auf euch wartet ein großes kulturelles und kulinarisches Angebot. Ob Poetry, Beatboxing oder Tanzparty. Daneben gibt es unter anderem Yoga-Workshops, eine Ausstellung in den Räumen der Galerie, eine Tombola und ein kleines Kulturprogramm im Kontorhaus. Der Eintritt ist frei!

FESTIVAL



KONZERT

## Subkutan invites Sachsentrance

Vielfältiges, schnelles Line-Up, inspiriert von trancigen Sounds

📅 19. Mai  
 📍 Brain Klub (BS)  
 ⌚ 23 Uhr  
**brainklub.de**



KONZERT

## New SoulGeneration Germany

Zehn junge Musiker:innen aus der Region sorgen für funky Vibes.

📅 20. Mai  
 📍 KufA Haus (BS)  
 ⌚ 21 Uhr  
**KufA.haus**

COMEDY



## „Bier für die Welt“ mit Marc und Urs

Mit der „Stand Up Comedy Open Mic Show“ erlebt ihr die beiden Podcaster plus Nachwuchs-Comedy-Talente live.

📅 27. Mai  
 📍 381 (BS)  
 ⌚ 20 Uhr  
**381.de**

Marc und Urs präsentieren ihren Podcast auf der Bühne und laden sechs Stand-Up-Comedians ein. Unter anderen bringt Tizian Schnurre mit seinem neuen Programm die Lachmuskeln zum Beben. Musikalisch sorgt das Unplugged-Duo 23 minutes aus Braunschweig und Wolfsburg für Stimmung. Der Eintritt ist kostenlos!

2023 SUBWAY.DE



THEATER

## „In 80 Tagen um die Welt“

Die Koproduktion mit dem Münchner ENSEMBLE PERSONA zeigt das Theaterstück auf der Bühne und online im Live-Stream.

📅 24. Mai  
 📍 Scharoun Theater (WOB)  
 ⌚ 19.30 Uhr  
**theater.wolfsburg.de**

# SUMMER TIME FESTIVAL 23

09. & 10.06.2023

#festivalmitstiel  
im Seeliger Park

WOL  
FEN  
BÜT  
TEL

mit  
CAMPING  
Option

Tickets!

Fotos: Bernd Haberland, KufA Haus, New SoulGeneration, Sachsentrance, Urs Köhler & Marc-André Kohrt

\*Stand 24. April 2023. Alle Angaben ohne Gewähr.

# Brunsviga

Kulturzentrum

Kultur im Mai

Fr 5. Mai 2023 / 20:00 Uhr

**OSAN YARAN**

Gut, dass du fragst!

Sa 6. Mai 2023 / 20:00 Uhr

**OSAN YARAN**

Gut, dass du fragst!

So 7. Mai 2023 / 19:00 Uhr

**MARTIN ZINGSHEIM**

normal ist das nicht

Do 11. Mai 2023 / 20:00 Uhr

**PIGOR &**

**EICHHORN**

Pigor singt. Benedikt Eichhorn muss begleiten. Volumen X

Fr 12. Mai 2023 / 20:00 Uhr

**MIRJA BOES**

Heute Hü und morgen auch!

Sa 13. Mai 2023 / 19:00 Uhr

**KATJA**

**MÜLLER-ERWIG**

Musikuß Trommelfest 2023

So 14. Mai 2023 / 15:00 Uhr

**MUSIKSCHULE**

**MUSIKUSS**

Café Guitar

**Wichtig:**

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage jeweils tagesaktuell über kurzfristige Änderungen, bevor Sie zu den Veranstaltungen kommen.

www.brunsviga-kulturzentrum.de



49

48

# KENNT IHR EIGENTLICH SCHON ...



## ... Ex-Traumfrausucher Elvis Schuller?

In insgesamt sieben Staffeln der berühmtesten RTL-II-Serie „Traumfrau gesucht“ hat der Braunschweiger im Laufe der Jahre mitgewirkt. Danach wurde es in der Öffentlichkeit etwas still um Elvis. Was nach seiner Karriere als Reality-Kultstar passiert ist, wie es um sein Liebesleben steht und was ihn momentan so alles beschäftigt, durften wir im Interview von ihm erfahren.

### In sieben Staffeln „Traumfrau gesucht“ hast du mitgemacht. Und dann?

Ich hab' einiges hinterfragt, erstmal im Callcenter gearbeitet und dann angefangen, mich beruflich umzuorientieren und eine Umschulung zum Fachinformatiker abgeschlossen. Als solcher war ich erst bei Nordzucker, dann bei VW und jetzt bin ich in einem Ingenieurbüro untergekommen.

### Sehen wir dich bald wieder im Fernsehen?

Erstmal nicht. Ich konzentriere mich erstmal auf andere Sachen.  
**Wie läuft es in der Liebe?**  
Da ist nach „Traumfrau gesucht“ nicht besonders viel passiert. Erstmal kam ja dann auch Corona. Eigentlich bin ich gerade gar nicht mehr auf der Suche nach einer Frau. Ich habe eher andere Ziele, die ich verwirklichen will und hätte gar nicht genug Zeit, einer Beziehung so viel Aufmerksamkeit zu schenken, wie nötig wäre. Aber man weiß nie! Es kann immer passieren. Da ist man nicht gefeit vor.

### Wie schmutzig ist das Reality-TV-Geschäft wirklich?

Da wurden Momente erzeugt – gerade in alten Folgen bei so Formaten wie „Schwiebertochter gesucht“ – in denen Menschen zu Dingen gedrängt wurden, die unangenehm für sie sind und die sie nicht wirklich wollten. Bei uns war das aber eigentlich nicht so. Wir waren ja eher ein paar selbstbewusste Typen, die da einfach ihr Ding gemacht haben. Einer verrückter als der andere. Das waren einfach wir.

### Hast du dich im Fernsehen falsch dargestellt gefühlt?

Nee, das gar nicht. Ich glaube auch, dass es da im Moment sowas wie eine Zeitenwende gibt in den Medien. Die Leute werden nicht mehr so schamlos hinter Licht geführt wie früher.

### Du bist viel rumgekommen. Wo fandest du es bisher am schönsten?

Rein optisch Minsk. Sonst definitiv USA. So Las Vegas, L. A., das war schon geil.

### Was ist dein Lieblingsort in Braunschweig?

Das Gym. Ich bin fünf- bis sechsmal die Woche bei Hygia. Früher war ich auch viel in Clubs, also Joker, Tango Tanzpalast und so weiter, aber das ist vorbei. Die Szene ist auch ziemlich dünn geworden.

### Du machst jetzt viel Sport. Wie kam es dazu?

Irgendwann kommt man ins Grübeln. Wieso bin ich immer noch ein Loser? Woran

liegt es? Und dann wartest du entweder bis dich jemand rettet oder du nimmst es eben selbst in die Hand!

Ich hab' während Corona angefangen, und es läuft ganz gut. Man lernt auch viel über sich selbst. Wenn du diese Selbstdisziplin über mehrere Jahre aufgebaut hast, macht das was mit dir. Man sieht die Erfolge nicht sofort, aber macht weiter. Und irgendwann guckt man dann zurück, sieht wo man angefangen hat, und ist stolz auf den zurückgelegten Weg. Das ist ein echt krasses Gefühl, das man nirgendwo so hat, wie beim Sport.

### Wir denken fünf Jahre in die Zukunft. Wie sieht dein Leben aus? Wo bist du gerade und was machst du da?

Ich bin in körperlicher Topform und trage coole, schlanke Klamotten. Ich will andere Menschen motivieren und positiv beeinflussen. Viele Leute tragen etwas in sich, verwirklichen es aber nie. Außerdem möchte ich einmal als Teil einer Fußballmannschaft eine Meisterschaft gewinnen. Momentan bin ich auf der Suche nach einem Verein. Auch beruflich will ich mich weiterentwickeln und mich nach und nach immer mehr selbst entfalten. Wenn ich dabei noch anderen ein Vorbild sein kann: Wunderbar!

Jannick Stühff

Foto: Elvis Schuller

Das nächste Verhör gibts im Juni!

**MAËL & JONAS**  
1. JUNI

**JAZZ IM POOL #36**  
NILS WOGRAM MUSE  
4. NOVEMBER

**STEFAN EICHNER**  
9. NOVEMBER

**RANTANPLAN**  
14. OKTOBER

**AFROB**  
29. SEPTEMBER

**ANIKA LOFFHAGEN**  
17. JUNI

**VON GRAMBUSCH**  
11. NOVEMBER

**BIPOLAR FEMININ**  
30. SEPTEMBER

**FATE GEAR**  
15. JULI

**DIE STRAFE SUPPORT: DAN SCARY**  
17. JUNI

**THE JANCEE PORNICK CASINO**  
7. OKTOBER

**KAYAM**  
1. SEPTEMBER

**KOCHKRAFT DURCH KMA**  
18. NOVEMBER

**FHEELS**  
16. JUNI

**DOUBASSIN SANOGO & WAPANI**  
8. SEPTEMBER

**HALLENBAD KULTUR AM SCHACHTWEG**  
SCHACHTWEG 31  
38440 WOLFSBURG

WEITERE TERMINE UND INFORMATIONEN ONLINE UNTER  
**WWW.HALLENBAD.DE**

# Nicht so doof: unser UnfallSchutz.



\*Alle Infos zum Preis gibt's auf  
[oeffentliche.de/UnfallSchutz](https://oeffentliche.de/UnfallSchutz)

Schon ab

**6,74\***  
**,€**

im Monat

Öffentliche 